

AMTSBLATT

der Verbandsgemeinde Lingenfeld

37. Jahrgang (140)

Donnerstag, den 15. Januar 2009

Nr. 03/2009



Das Amtsblatt jetzt auch als Onlineausgabe oder als Newsletter per E-Mail! Näheres unter www.vg-lingenfeld.de!



Freisbach



Weingarten



Lingenfeld



Lustadt



Schwegenheim



Westheim

www.vg-lingenfeld.de

ORTSGEMEINDEN:

FREISBACH LINGENFELD LUSTADT SCHWEGENHEIM WEINGARTEN WESTHEIM



Wichtiges auf einen Blick



Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon: 06344 / 509 - 0 + Fax: 06344 / 50 91 99
E-Mail: info@vg-lingenfeld.de + www.vg-lingenfeld.de.

Besuchen Sie auch unsere Internetseiten unter www.vg-lingenfeld.de. Im „Formularcenter“ stehen Ihnen zahlreiche Informationen, Vordrucke und Formulare zur Verfügung. Über den Link „rlpDirekt-Bürgerservice“ auf unserer Internetseite erhalten Sie außerdem eine Vielzahl von Informationen zu allgemeinen Lebenssituationen, zu Themen und Dienstleistungen aus dem Behördenbereich. Das Amtsblatt steht auch als Onlineausgabe oder als Newsletter per E-Mail zur Verfügung. Näheres unter „www.vg-lingenfeld.de.“

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld :	
montags und dienstags	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
mittwochs (Dienstleistungstag)	08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	08.00 bis 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)
freitags (Dienstleistungsmittag)	08.00 bis 13.00 Uhr
Das Standesamt hat wie folgt geöffnet :	
Telefon: 06344 / 509 – 225 oder E-Mail: standesamt@vg-lingenfeld.de	
montags und dienstags	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
mittwochs	08.00 bis 12.00 Uhr 12.00 bis 12.30 Uhr (nur nach Vereinbarung) 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	08.00 bis 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)
freitags	08.00 bis 12.00 Uhr 12.00 bis 13.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Die **Sprechstunde des Vollstreckungsbeamten** findet jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung im Zimmer 310, 2. OG, statt. Telefon: 06344 / 509-213 (E-Mail: vgkasse@vg-lingenfeld.de).

Die **Sprechstunde der Verbandsgemeindejugendpflegerin** für Kinder, Jugendliche und Eltern findet jeweils mittwochs in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr im Zimmer 109 statt. Telefon: 06344 509 -236 (E-Mail: jugendpflege@vg-lingenfeld.de).

Die **Sprechstunde der Frauenbeauftragten** findet jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung im Zimmer 305, 2. OG, statt. Telefon: 06344 509-255 (E-Mail: frauenbeauftragte@vg-lingenfeld.de).

Das **Verbandsgemeindearchiv** hat nur nach Vereinbarung geöffnet. Telefon: 06344 509-301; E-Mail: archiv@vg-lingenfeld.de.

Homepage der Verbandsgemeinde Lingenfeld

Die Homepage der Verbandsgemeinde Lingenfeld unter www.vg-lingenfeld.de wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und bei Bedarf auch mit neuen Inhalten ausgestattet. Neben dem Verwaltungs- und Geschäftsverteilungsplan der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld mit allen Ansprechpartnern sowie Telefondurchwahlen sind auch die funktionsbezogenen E-Mail-Adressen der einzelnen Fachbereiche hinterlegt. Daneben stehen zahlreiche Formulare, Satzungen und Benutzungsordnungen sowie eine Vielzahl von Wahlergebnissen aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld zum Download bereit. Eine Liste aller ortsansässigen Vereine ergänzt diese Inhalte. Wir sind bemüht, die Homepage ständig zeitnah zu aktualisieren und, soweit wie möglich, auch mit neuen Inhalten zu bereichern. Neben dem Amtsblatt mit dem wöchentlichen Veranstaltungskalender, das übrigens auch über unsere Homepage online eingesehen werden kann, soll die Homepage als weitere Quelle für Informationen aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld dienen.

Besuchen Sie uns doch mal unter www.vg-lingenfeld.de!

Sprechstunde des Schiedsamtes

Die für das Gebiet der Verbandsgemeinde Lingenfeld bestellte Schiedsperson, Herr Kurt Hoffmann, ist telefonisch unter der Rufnummer 06344 / 1541 oder 06344 / 509 – 133 (Verbandsgemeinde Lingenfeld) zu erreichen. Die stellvertretende Schiedsperson, Herr Gerhard Benz, erreichen Sie unter der Rufnummer 06344 / 509 – 133. Die Sprechstunde findet jeweils am ersten Mittwoch eines jeden Monats in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld statt. Erforderliche Besprechungen, Termine usw. außerhalb dieser Sprechstunden können jeweils telefonisch vereinbart werden.

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf: 112

Feuerwehren im Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld:
Wehrleiter Frank Leibeck; Telefon: 06344 5497
Bürgermeister Jürgen Thomas; Telefon: 06344 509-100

Freisbach

Wehrführer Föhr Michael; Telefon: 06344 508412
Ortsbürgermeister Peter Gauweiler; Telefon: 06344 5080686

Lingenfeld

Wehrführer Mathias Deubig; Telefon (privat): 06344 3423 und 07274 53343 (dienstlich)

Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Wallat; Telefon: 06344 5601 oder 06344 8709

Lustadt

Wehrführer Ralf Keller; Telefon: 06347 7443
Ortsbürgermeister Ulrich Lothringen; Telefon: 06347 430

Schwegenheim

Wehrführer Volker Jackl; Telefon: 06344 8076
Ortsbürgermeister Peter Goldschmidt; Telefon: 06344 5658

Weingarten (Pfalz)

Wehrführer Heinrich Kremer; Telefon 06344 6174
Ortsbürgermeister Dr. Kurt Seibert; Telefon: 06344 8286

Westheim (Pfalz)

Wehrführer Michael Koch; Telefon: 0171 5224911
Ortsbürgermeisterin Inge Volz; Telefon: 06344 8168

Rettungsdienste - Krankentransporte

Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Kreisverband Gernersheim, Kreisgeschäftsstelle, Hans-Graf-Sponeck-Straße 33, 76726 Gernersheim:
Rettungsleitstelle (Rettungsdienst / Notarzt und Krankentransporte): 19222 (Notruf - ohne Vorwahl)
Hausnotruf, mobiler Mittagstisch, Fahrdienste und Erste-Hilfe-Kurse:
Telefon: 07274 2460 und Fax: 07274 8358
Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Ortsverein der Verbandsgemeinde,
Telefon: 06347 6080035

Notrufe - Störungsdienste

Polizei (Notruf): 110
Feuerwehr (Notruf): 112
Giftnotrufzentrale Mainz: 06131 19240 oder 06131 232466
Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld: 06344 509 -0
Kreisverwaltung Gernersheim: 07274 53-0
Schutzpolizeiinspektion Gernersheim: 07274 958-0
Zweckverband für Wasserversorgung "Gernersheimer Nordgruppe": 0172 7106481
Verbandsgemeindewerke (Abwasser): 0172 7105664
Stromentstörung: Tel.: 0800 7977777
Stadtwerke Gernersheim GmbH - Erdgasversorgung nur für Lingenfeld: 07274 960300
Pfalzwerke AG Ludwigshafen (Netzteam Edenkoben): 06323 941310
Pfalzgas GmbH (Entstörung Gas) - nur für Schwegenheim: 0800 1003 448
Thüga AG Rheinhessen-Pfalz - Bereitschaftsdienst für Freisbach, Lustadt, Weingarten (Pfalz), Westheim (Pfalz): 0800 0837111

Krankenhäuser

Asklepios Südpfalzlinik Gernersheim: 07274 504-0
Städtisches Krankenhaus Landau i.d. Pfalz: 06341 908-0
Vincentiuskrankenhaus Landau i.d. Pfalz: 06341 17-0
Diakonissenkrankenhaus Speyer: 06232 22-0
St. Vincentiuskrankenhaus Speyer: 06232 133-0
Stiftungskrankenhaus Speyer: 06232 18-0
BG Unfallklinik, Ludwigshafen: 0621 681 0-0

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

Die ärztliche Notfalldienstzentrale für den Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld befindet sich in der Asklepios Südpfalzlinik Gernersheim
Telefon 07274 19292

Montag, Dienstag und Donnerstag	18.00 Uhr bis Folgetag 07.30 Uhr
Freitag	18.00 Uhr bis Montag 07.30 Uhr
Mittwoch	12.30 Uhr bis Donnerstag 07.30 Uhr
Feiertag	08.00 Uhr bis Folgetag 07.30 Uhr

Zahnärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Sonntag, von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr dienstbereit: Der zum Notfalldienst eingeteilte Zahnarzt ist auch außerhalb dieser Sprechstunden jederzeit bei dringenden Notfällen für Patienten erreichbar. Unter der nachstehenden Telefonnummer kann der Dienst habende Zahnarzt abgerufen werden: 07272 919653.

Apothekenbereitschaftsdienst

Unter 01805/258825 plus Postleitzahl kann die nächste Notdienstapotheke erfragt werden. Die Abfrage aus dem Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Aus den Mobilnetzen sind die Preise anbieterabhängig. Der Notdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr. Der Apothekenbereitschaftsdienst ist übrigens an JEDER APO-THEKE bekannt gemacht.

Augenärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Anrufbeantworter der Augenärzte in Gernersheim: Dr. Stein (Telefon: 07274 76482) und Dr. Pintz (Telefon: 07274 3049).

Wochenenddienst der Sozialstationen

Freisbach

Ökumenische Sozialstation Edenkoben - Herxheim - Offenbach
Telefon: 07276 98900

Lingenfeld, Lustadt, Schwegenheim, Weingarten und Westheim

Ökumenische Sozialstation Gernersheim-Lingenfeld e. V. (Ambulante - Hilfe - Zentrum)
Telefon: 07274 70450
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr (außer feiertags) und nach Vereinbarung



Wichtiges auf einen Blick



Pro Familia

Ortsverband Landau e. V., Zeppelinstraße 31 a, 76829 Landau i.d.Pfalz, Telefon: 06341 348034

Terra Mater Umwelt- und Tierhilfe

Herrenlose Tiere nimmt die Terra Mater Umwelt- und Tierhilfe, Am Klärwerk 2, 67363 Lustadt, Tel.: 06347 608672, an. Ansprechpartner ist Herr Zimmermann, Telefon 0170 3157618 oder 07255 8037.

Migrationsberatung

Fachdienst für Migration und Integration im Diakonischen Werk, An Fronte Beckers 10, 76726 Germersheim, Telefon: 07274 7030032 oder 07274 1248. Sprechzeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Fahrpläne der S-Bahn RheinNeckar und der Verkehrsverbünde

Die Verbandsgemeinde Lingenfeld liegt im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) und des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) und verfügt durch den Bahnhof in Lingenfeld über eine Haltestation der S-Bahn RheinNeckar. Ab Lingenfeld bestehen Anschlussmöglichkeiten durch die S-Bahnlinien S 3 und S 4 nach Ludwigshafen, Mannheim und Karlsruhe.

Durch die Buslinie 587 von Landau nach Germersheim über Lustadt, Weingarten (Pfalz), Westheim (Pfalz) und Lingenfeld bestehen Anschlussmöglichkeiten zur S-Bahnhaltestation am Bahnhof in Lingenfeld.

Die aktuellen Fahrpläne der S-Bahn RheinNeckar sowie der Busverbindungen zur und von der S-Bahnhaltestation in Lingenfeld können auf unserer Internetseite unter www.vg-lingenfeld.de über den Link "Rheinland-Pfalz-Takt" abgerufen werden.

Frauenhäuser

Frauenhaus in Landau i. d. Pfalz, Telefon: 06341 89626
Frauenhaus in Speyer, Telefon: 06232 28835

Veranstaltungskalender für den Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld

Der Veranstaltungskalender kann auch über die Online-Ausgabe des Amtsblattes (Link unter www.vg-lingenfeld.de) durch Auswahl der Rubrik „Aktuelles“ abgerufen werden!

Ortsgemeinde Freisbach

Sa., 24.01.09	Gesangverein Freisbach Schlachtfest	Sport- u. Kulturhalle	ab 11:30 Uhr
---------------	--	-----------------------	--------------

Ortsgemeinde Lingenfeld

Fr., 16.01.09	Fanfarenzug Lingenfeld 1. Après-Ski-Party	Vereinsgelände des Fanfarezugs	ab 19 Uhr
---------------	--	--------------------------------	-----------

Fr., 16.01.09	TSV Hallen-Turnier D-Junioren	Goldberghalle	ab 17:30 Uhr
---------------	-------------------------------	---------------	--------------

Sa., 17.01.09	Angelsportverein Lingenfeld Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Sängerheim des MGV, Wörthweg, Lingenfeld	14:00 Uhr
---------------	--	---	-----------

Sa., 17.01.09	TSV Hallen-Turnier F2-Junioren	Goldberghalle	ab 09:00 Uhr
---------------	--------------------------------	---------------	--------------

Sa., 17.01.09	TSV Hallen-Turnier F1-Junioren	Goldberghalle	ab 14:00 Uhr
---------------	--------------------------------	---------------	--------------

So., 18.01.09	TSV Hallen-Turnier E-Junioren	Goldberghalle	ab 09:00 Uhr
---------------	-------------------------------	---------------	--------------

So., 18.01.09	TSV Hallen-Turnier G-Junioren	Goldberghalle	ab 14:00 Uhr
---------------	-------------------------------	---------------	--------------

Mi., 21.01.09	CDU Ortsverband Lingenfeld Info-Stammtisch	Gasthaus „Zum Hirschgraben“, Lingenfeld	19:30 Uhr
---------------	---	--	-----------

Ortsgemeinde Schwegenheim

Mi., 21.01.09	Arbeiterwohlfahrt AWO-Kaffeestunde	Dorfgemeinschaftsraum, Schwegenheim	ab 14 Uhr
---------------	---------------------------------------	--	-----------

Sa., 24.01.09	Arbeiterwohlfahrt Glassammlung		ab 8:30 Uhr
---------------	-----------------------------------	--	-------------

Sa., 24.01.09	Schlachtfest der FWG Schwegenheim	Dorfgemeinschaftsraum, ehem. alter Kindergarten, Eingang Jahnstr.	ab 11 Uhr
---------------	--------------------------------------	---	-----------

Hallenbad Lingenfeld wegen Umbau geschlossen

Das Hallenbad ist wegen Umbau- und Modernisierungsarbeiten geschlossen. Der Termin der zu erwartenden Wiedereröffnung wird schnellstmöglich an dieser Stelle bekanntgegeben.

Nach der Neueröffnung des Bades werden die AquaFit-Kurse zu den gewohnten Zeiten weitergeführt. 80% der Kursplätze sind bereits belegt, die restlichen Plätze werden ab sofort nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Informationen zum Stand der Renovierungsarbeiten / Kursfortführung finden Sie auch unter: www.mfsport.de

Interessenten für die Kurse ab Oktober können sich gerne auch bei Sporttherapeut Mirko Fuchs unter der Tel.-Nr. 06344 - 8987 erkundigen. (Keine Infos zu Schwimmkursen oder Öffnungszeiten!)

Anrufe und Rückfragen bitten wir Sie auf die Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr bzw. 14.00 - 17.00 Uhr zu beschränken.

AquaFit-Kurszeiten
(Einlass 15 Minuten vor Kursbeginn)

Montag:
17.40 - 18.25 Uhr
18.35 - 19.20 Uhr
19.25 - 20.10 Uhr
20.20 - 21.05 Uhr

Donnerstag
19.25 - 20.10 Uhr
20.20 - 21.05 Uhr
Freitag
17.00 - 17.45 Uhr
Sonntag
10.00 - 10.45 Uhr
11.00 - 11.45 Uhr

Öffnungszeiten



Montag	9:00 - 11:30 Uhr 10:00 - 10:30 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr	(Badeschluss 11:00 Uhr) Wassergymnastik ohne Geräte (Badeschluss 17:30 Uhr)
Dienstag	15:00 - 21:30 Uhr 19:00 - 19:30 Uhr	(Badeschluss 21:00 Uhr) Wassergymnastik ohne Geräte
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr 17:00 - 19:30 Uhr 17:30 - 18:00 Uhr 19:00 - 19:30 Uhr 19:30 - 21:30 Uhr	Kinder-Spielenachmittag (Badeschluss 17:00 Uhr) Seniorenswimmen Wassergymnastik ohne Geräte Wassergymnastik ohne Geräte Allgemein (Badeschluss 21:00 Uhr)
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr 17:00 - 20:00 Uhr 18:00 - 18:30 Uhr	Kinder-Spielenachmittag (Badeschluss 17:00 Uhr) Allgemein (Badeschluss 19:30 Uhr) Wassergymnastik ohne Geräte

Mo/Di 15.00 - 17.30 Uhr
kostenlose Optimierung
der Schwimmtechnik für
Kinder und Erwachsene

Ihr Ansprechpartner für Schwimmkurse und Kinderstaffelschwimmen:
Schwimmeister Wolfgang Boiz: Tel: 0 63 44 - 27 61 (telefonisch erreichbar Mo-Do ab 15.00 Uhr)

Unsere kostenlosen Zusatzangebote:
Wassergymnastik ohne Geräte fünfmal pro Woche / Spielenachmittag mit Wettspielen zweimal pro Woche

Ständig im Programm:
Intensive Kinderschwimmkurse - informieren Sie sich

Kurzfristige Änderungen möglich!



Verbandsgemeinde Lingenfeld

www.vg-lingenfeld.de

Amtliche Bekanntmachungen

Umwelt-Informationen der Verbandsgemeinde Lingenfeld

Wohin mit den Abfällen?

Das gehört in die grüne Tonne:

Unverschmutzte Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Papiertüten, Papierschachteln, Pappe, Packpapier, Bücher, Kataloge, Formulare usw.

Das gehört NICHT in die grüne Tonne:

Verschmutztes Papier, Kunststoff- und metallbeschichtetes Papier, Stanniol, Milch- und Safttüten, Windeln.

Das gehört in den „gelben Sack“:

Metalle

Konserven- und Getränkedosen, Verschlüsse, Alu-Schalen, Alu-Deckel, Alu-Folien.

Kunststoffe

Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolie, Kunststoff-Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Kinderspielzeug aus Plastik, Behälter von Milchprodukten, Margarine, Farbeimer mit grünem Punkt etc.

Verbundstoffe

Saft- und Milchkartons, Vakuumverpackungen.

Das gehört NICHT in den „gelben Sack“:

Ölkanister, Öldosen, Kinderspielzeug mit Metallverbindungen, glasfaserverstärkte Kunststoffe, Rollladenprofile.

Organische Abfälle

Küchenabfälle und Gartenabfälle

Wer die Möglichkeit zur Eigenkompostierung hat, soll sie nutzen. Alle verrottbaren Küchen- und Gartenabfälle sind Grundlage für einen hochwertigen Kompost. Damit erhalten Sie einen natürlichen Bodenverbesserer.

Sperriger Heckenschnitt

Sperriger Heckenschnitt in einer Länge von 0,5 bis 2 m (gebündelt) wird an **separaten Terminen** abgefahren, die dem Abfallkalender des Landkreises entnommen werden können. Sperriger Heckenschnitt wird auch ganzjährig im Kompostwerk Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) entgegengenommen.

Altkleider

Sammlungen durch Organisationen (DRK); die Termine werden in der Presse bekannt gegeben. Altkleider können auch über den Restmüll entsorgt werden.

Altreifen

Die Altreifen werden von Reifenhändlern entgegengenommen oder gegen eine Gebühr von den Deponien Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) und Berg.

Autobatterien

Rücknahmeverpflichtung der Händler, in Ausnahmefällen Entsorgung bei der halbjährlichen Sammlung von Problemmüll oder Ablieferung bei der Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH in Rülzheim.

Batterien, Knopfzellen

- Rücknahmeverpflichtung der Händler,
- Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, Hauptstraße 60, 67360 Lingenfeld,
- Regionale Schule Lingenfeld-Lustadt, Standort Lingenfeld, Schillerstraße 10, 67360 Lingenfeld,
- Regionale Schule Lingenfeld-Lustadt, Standort Lustadt, Schulstraße 7, 67363 Lustadt,
- GfAS mbH & Co. KG, Bahnhofstr. 24, 67365 Schwegenheim, täglich von 08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Altmedikamente

Entsorgung über die Restmülltonne. Die Medikamente möglichst in Plastiktüten, um einem evtl. Missbrauch durch Kinder vorzubeugen.

Altöl

Abgabe: Altölannahmestelle bei Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH in Rülzheim (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Problemmüllannahmestelle) sowie bei allen Ölverkaufsstellen (Rücknahmeverpflichtung).

CDs und DVDs

Aufgestellte Sammelkartons beim Wertstoffhof Westheim und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld.

Styropor

Kleine, weiße, saubere Mengen an Styropor bitte in einen separaten „gelben Sack“ füllen (da sonst Verschmutzungsgefahr). Große Mengen von sauberem, einwandfreiem Styropor (Verpackungsmaterial von Fernsehern usw.) können beim Wertstoffhof Westheim (Fa. SITA

Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) und Berg abgeliefert werden (Öffnungszeiten siehe unter Bauschutt).

Sperrmüll

Abfuhr halbjährlich nach Müllkalender. Die Kreisverwaltung Germersheim weist darauf hin, dass die Kreisbürger **ohne zusätzliche Kosten** Sperrmüll bei der Abfalldeponie in Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) anliefern können. Die Straßeneinteilung der Bezirke 1 u. 2, die immer unverändert bleibt, wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Bauschutt

Unbelasteter Bauschutt

(Steine, Ziegel, kleinere Betonbrocken, Mörtel)
Anfuhr zur Deponie Berg und Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise)
Firma Freyer GmbH, Bauschuttrecycling, Philippsburger Str. 3, 76726 Germersheim, Tel.: 07274 2061,

Mo - Fr 7.00 - 16.00 Uhr

Kühlergeräte und Fernseher

Entsorgung nach schriftlicher Anforderung mittels Postkarte bei der Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH in 76761 Rülzheim, Mozartstr. 27, Stichwort „Fernseher“ oder „Kühlergerät“ sowie Stückzahl angeben.

Problemabfälle

z. B. Entkalker, Reinigungsmittel, Farben (keine Dispersionsfarben) und Lacke, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Abbeizer, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren.

Es gelten für die Abgabe von Problemmüll bei der Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH in 76761 Rülzheim, Mozartstr. 27, folgende Öffnungszeiten:

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr

Mi. 13.00 - 16.30 Uhr

Fr. 13.00 - 16.30 Uhr

An jedem ersten Samstag im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr

Restmüll

Alle nicht vorstehend aufgeführten Haushaltsabfälle werden regelmäßig mit der grauen Mülltonne nach Müllkalender entleert. Sofern die graue Tonne nicht für den Restmüll ausreicht, können rote Müllsäcke gegen eine Gebühr von 3,90 Euro pro Stück bei der **Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld (Telefonzentrale)** käuflich erworben werden.

Elektrokleinartikel (z. B. Rührgerät, Kaffeemaschine, Staubsauger usw.) aus Privathaushalten

Wertstoffhof und Kompostwerk Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise)
Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH, Mozartstraße 27, 76761 Rülzheim

Öffnungszeiten und sonstige Infos:

Das Kompostwerk und der Wertstoffhof Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) haben wie folgt geöffnet:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 16.15 Uhr

Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 07274 70290

Letzte Anlieferungsannahme 15 Minuten vor Betriebsende!

Öffnungszeiten auf der Kreisdeponie Berg

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 16.15 Uhr

Sa 8.00 - 12.45 Uhr

Telefon 07277 433

Infos zum Thema Müll:

Kreisverwaltung, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, Abfall- und Umweltberatung, Tel.: 07274 53342, 53269 oder 53307 sowie im Internet unter www.abfallwirtschaft-germersheim.crewnet.de sowie Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH in Rülzheim, Tel.: 07272 7005-0

Sprechstunde des Ersten Beigeordneten Rainer Sprenger

mittwochs von 15:00 - 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung im Rathaus der Verbandsgemeinde Lingenfeld, Zimmer 210, Tel.: 06344 509265.

Sprechstunde des Bezirksbeamten der Polizeiinspektion Germersheim

mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 100, EG, Telefon: 06344 509-224. Das **Informationszentrum „Prävention“** des Polizeipräsidiums Rheinpfalz befindet sich in 67059 Ludwigshafen, Bismarckstraße 116, Telefon: 0621 9632510, Fax: 0621 9632527, E-Mail: kd Ludwigshafen.praevention@polizei.rlp.de
Polizeiinspektion Germersheim, Tel.: 07274 9580

Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“

Bei einem Schadensfall, Rohrbruch oder Defekt der Wasserzuleitung, der nach Feierabend oder an einem Wochenende auftritt, rufen Sie bitte die Telefonnummer

0172 7106481

an.

Hinweis:

Gemäß § 18 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ vom 14.04.1982 haftet der Grundstückseigentümer für Beschädigungen jeder Art an dem Wasserzähler. Er ist verpflichtet, den Wasserzähler vor Oberflächenwasser, Grund- und Schmutzwasser sowie vor Frost zu schützen. Das Entfernen der Plomben ist verboten, jegliche Beschädigungen und Störungen sind dem Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, Zimmer 209, Telefon-Nr. 06344 509263, unverzüglich mitzuteilen. Wir weisen außerdem darauf hin, dass das Verlegen einer Wasserhausanschlussleitung in einem Neu-

Impressum

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld
Hauptstraße 60, 67360 Lingenfeld
Postfach 12 61, 67356 Lingenfeld
Telefon: 06344 509-0; Telefax: 06344 50 91 99
E-Mail: info@vg-lingenfeld.de;
Internet: www.vg-lingenfeld.de

Auflage: 7.000 Exemplare

Redaktion: Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld
Telefon: 06344 509-101
(montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr)
E-Mail: amtsblatt@vg-lingenfeld.de

Rechtlicher Hinweis nach § 3 a des Verwaltungsverfahrensgesetz (§ 3 a Bundesverwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) und dem Landesgesetz zur Förderung der elektronischen Kommunikation): Im Zusammenhang mit der Annahme rechtserheblicher Anträge und Erklärungen via elektronischer Post, insbesondere der Annahme verschlüsselter oder signierter elektronischer Post, sowie der Nutzung bzw. Übersendung von Dateiformaten und/oder Dateianhängen bitten wir Sie, die Hinweise auf unserer Homepage unter www.vg-lingenfeld.de zu beachten.

Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Europaallee 2, 54343 Föhren
Telefon: 06502 9147-0; Telefax: 06502 9147250
Internet: www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld; verantwortlich für Nachrichten, Hinweise und Mitteilungen: Jens Hinderberger, Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld; verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Wirth, Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren.

Erscheinungsweise: wöchentlich, donnerstags

Redaktionsschluss: grundsätzlich montags, 15.00 Uhr

In Kalenderwochen mit gesetzlichen Feiertagen gilt ein vorverlegter Redaktionsschluss, der rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gemacht wird.

Für die Veröffentlichung von Nachrichten, Mitteilungen und Hinweisen gelten die von der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld aufgestellten Richtlinien, die in regelmäßigen Abständen im Amtsblatt veröffentlicht werden und auf unserer Homepage zum Download bereitstehen. Für eingesandte Manuskripte, Texte und Bilder besteht keine Gewähr für eine Rücksendung.

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG
Spanierstr. 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347/972080, Telefax: 06347/9720810,
E-Mail: info@u-b-werbung.de

Private Anzeigen sind kostenpflichtig. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Anzeigenpreisliste.

Zustellung: Die Zustellung erfolgt durch den Verlag unentgeltlich an alle Haushalte im Verbandsgemeindegebiet. Einzelstücke können über den Verlag zum Preis von 0,50 € bezogen werden. Bei Zustellreklamationen wenden sie sich bitte an den Verlag unter der Telefon-Nr. 06502 9147-710 oder 06502 9147-713 oder per E-Mail an service@mvg-medienvertrieb.de.

Das Amtsblatt steht auch als Onlineausgabe oder als Newsletter per E-Mail zur Verfügung. Näheres hierzu unter www.vg-lingenfeld.de.

Bei Nichterscheinen und/oder Nichtlieferung ohne Verschulden der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld und/oder des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen die Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld oder den Verlag.

bau sowie die Montage des Wasserzähleranschlussbügels und des Ein- und Ausgangsventils nur von den Arbeitern des Wasserzweckverbandes und nicht vom Installationsmeister ausgeführt werden darf.

Wasser im Härtebereich 3

Bekanntgabe der Wasserbereiche nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 05. März 1987

Im gesamten Versorgungsgebiet des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“, also im Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld und in der Ortsgemeinde Zeiskam, wird das Trinkwasser im Härtebereich 3 mit 16 Grad angegeben.

Die Abnehmer werden gebeten, die Waschmitteldosierung nach der auf der Verpackung aufgedruckten Empfehlung zu wählen, um eine Überlastung des Wassers zu vermeiden.

Wir bitten um Beachtung.

Sprechstunde der Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde

Jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr in Zimmer Nr. 109 in der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Sprechstunde ist für Kinder, Jugendliche und Eltern gedacht.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte vorher telefonisch unter Tel.-Nr. 06344 509236 oder per E-Mail: Jugendpflege@vg-lingenfeld.de an.

Traudel Siegfarth, Jugendpflegerin Verbandsgemeinde, Familientherapeutin

Räum- und Streupflicht

Es wurde festgestellt, dass mehrere Anlieger die Räum- und Streupflicht nicht bzw. nicht ordnungsgemäß durchführen.

Nachstehend sind deshalb nochmals die §§ 8 und 9 der zur Zeit gültigen Reinigungssatzung mit der Bitte um Beachtung abgedruckt.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen die Satzung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 500,- € geahndet werden kann.

§ 8 Schneeräumung

- (1) Wird durch Schneefälle die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen erschwert, so ist der Schnee unverzüglich wegzuräumen. Gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch Loshacken zu beseitigen. Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht eingeschränkt und der Abfluss von Oberflächenwasser nicht beeinträchtigt werden. Bei Schneefällen während der Nachtzeit ist der Schnee und Schneematsch bis zum Beginn der allgemeinen Verkehrszeiten zu räumen. Bei Tauwetter sind die Abflusssrinnen von Schnee und Schneematsch freizuhalten. § 7 Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend.

- (2) Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.

§ 9 Bestreuen der Straße

- (1) Die Streupflicht erstreckt sich auf Gehwege, Fußgängerüberwege und die besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Überwege sind als solche besonders gekennzeichnete Übergänge für den Fußgängerverkehr sowie die Übergänge an Straßenkreuzungen und -eintritten in Verlängerung der Gehwege.
- (2) Die Benutzbarkeit der Gehwege, Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen ist durch Bestreuen mit abstumpfenden Stoffen (Asche, Sand, Sägemehl) herzustellen. Eis ist aufzuhacken und zu beseitigen. Salz soll insbesondere auf Gehwegen nur in geringer Menge zur Beseitigung festgefahrener und festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden; die Rückstände sind nach dem Auftauen der Eis- und Schneerückstände unverzüglich zu beseitigen. Rutschbahnen sind unverzüglich zu beseitigen.
- (3) Die bestreuten Flächen vor den Grundstücken müssen in ihrer Längsrichtung und die Überwege so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehend benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Der später Streuende hat sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anzupassen.
- (4) Die Straßen sind erforderlichenfalls mehrmals am Tage so zu streuen dass während der allgemeinen Verkehrszeiten 07:00 - 20:00 Uhr auf den Gehwegen, Fußgängerüberwegen und besonders gefährlichen Fahrbahnstellen keine Rutschgefahr besteht.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar ?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt, Rettungsdienst oder sonstige Notfalldienste.

Widerspruchsmöglichkeit gegen Auskunftserteilungen aus dem Melderegister

Die Meldebehörde weist darauf hin, dass nach dem rheinland-pfälzischen Meldegesetz Anträge auf Einrichtung von Auskunftssperren (Verbot der Weitergabe von Daten) für folgende Fallgestaltungen gestellt werden können:

1. Für die Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Antragsberechtigt sind Familienmitglieder (Ehegatten und Kinder), die keiner oder nicht derselben öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören wie der Meldepflichtige.
 2. Für jede Melderegisterauskunft, wenn hierdurch dem Betroffenen oder einer anderen Person eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder schutzwürdige Belange erwachsen kann.
 3. Für eine „erweiterte Melderegisterauskunft“ oder eine „Gruppenauskunft“, soweit der Betroffene ein berechtigtes Interesse an der Auskunftssperre nachweist.
 4. Für die Bekanntmachung von Alters- und Ehejubiläen. Das Widerspruchsrecht kann innerhalb von zwei Monaten vor dem Jubiläum nicht mehr ausgeübt werden.
 5. Für Weitergabe von Daten an Adressbuchverlage.
- Weitere Informationen über die genannten Auskunftssperren erteilt Ihre Meldebehörde.

Amtliche und öffentliche Beglaubigungsbefugnis

Das Landesgesetz über die Beglaubigungsbefugnis sieht zum Teil unterschiedliche Zuständigkeiten zwischen Verbandsgemeinde- und Kreisverwaltung bei amtlichen und öffentlichen Beglaubigungen vor. Die Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld ist sowohl berechtigt amtliche, als auch öffentliche Beglaubigungen vorzunehmen. Während sich die Befugnis zur **amtlichen** Beglaubigung auf Abschriften, Ablichtungen, sonstige Vervielfältigungen, Negative, Ausdrucke elektronischer Dokumente und elektronische Dokumente sowie Unterschriften und Handzeichen erstreckt, bezieht sich die **öffentliche** Beglaubigung nur auf die Beglaubigung von Unterschriften. Ihre Ansprechpartner bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld sind die Bediensteten im Fachbereich Bürgerdienste - Bereiche Ordnung und Verkehr, Zimmer 107, Telefon: 06344 509-220, -221 und -222.

Volkshochschule Lingenfeld in der Kreisvolkshochschule Germersheim

VHS-Geschäftsstelle: Hauptstr. 58, 67360 Lingenfeld
Tel.: 06344 5961, Fax: 06344 937241
E-Mail: vhslingenfeld@t-online.de

Beratungszeiten: dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr
freitags 10:00 - 12:00 Uhr

Leitung: Brigitte Schütze

Programm 1. Halbjahr 2009

Die Programmhefte der VHS Lingenfeld und der KVHS Germersheim für das erste Halbjahr 2009 sind ab sofort erhältlich

- in der Geschäftsstelle der VHS Lingenfeld
- in der Gemeindebücherei Lingenfeld
- an der Pforte der Verbandsgemeindeverwaltung

Auszug aus dem Programm

POLITIK, GESELLSCHAFT, UMWELT 2 Mutmachende Erziehung

Für viele Lebensbereiche machen wir fundierte Ausbildungen. Eltern werden jedoch auf die Kindererziehung nicht vorbereitet. Die Erziehung eines Kindes birgt neben Freude auch jede Menge Erziehungsfälle, in die man hineinstolpert. In dem Elternkurs vermittelt die Dozentin Strategien, die eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung des Kindes fördern und den Eltern helfen, störendes Verhalten zu verstehen, um hilfreich darauf zu reagieren. Schwerpunktmäßig lernen die Teilnehmer Folgendes:

- mutmachende Erziehung: grundlegende Konzepte und Tipps für den Alltag
- eine positive Disziplin umsetzen
- Gemeinschaftsgefühl durch „Beitragen“ fördern
- Selbstvertrauen stärken durch Ermutigung, Unterschied zwischen Lob und Ermutigung
- eine positive religiöse Erziehung umsetzen

- Erziehen ohne Strafen: Natürliche und logische Konsequenzen anwenden
 - Stärken der Kinder entdecken und fördern
 - Was steckt hinter dem Verhalten des Kindes? Fehlziele erkennen
 - Streit unter Kindern: Wann und wie eingreifen?
 - Familienkonferenz: Probleme gemeinsam und respektvoll lösen
- Leitung: Andrea Günther
 Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
 Termin: Donnerstag, 26. Februar 2009, 19:00 - 21:15 Uhr
 Gebühr: 25,- € für 4 Termine (12 Unterrichtsstunden)

KULTUR UND GESTALTEN

6 Tanzkurs für Salsa, Merengue und Bachata

Die lateinamerikanischen Tänze mit ihren mitreißenden Rhythmen finden immer mehr Freunde. In diesem Kurs erlernen Sie die grundlegenden Schritte und Bewegungen.

- Leitung: Nadine Catalano
 Ort: Lingenfeld, Foyer der Goldberghalle
 Termin: Montag, 19. Januar 2009, 19:00 - 20:00 Uhr
 Gebühr: 10,- € für 3 Termine (4 Unterrichtsstunden)

9 Filztaschen

Dieser Kurs ist geeignet für Filzbegeisterte mit Grundkenntnissen. Wir filzen eine einfache Tasche mit Innen- und Außenfach, Deckel und Träger können separat gefilzt oder eingearbeitet werden.

- Vorbesprechung: **Sa., 24.01.09**, 10:00 Uhr, um für jede Teilnehmerin die passende Wolle auszusuchen (Materialkosten ca. 10,- bis 30,- €)
 Leitung: Simone Ebel-Schumacher
 Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
 Termin: Samstag, 7. Februar 2009, 9:30 - 18:30 Uhr
 Gebühr: 20,- € für 1 Termin (10 Unterrichtsstunden)

GESUNDHEIT

Medizinische Seminarreihe

In diesem Semester wird die Seminarreihe medizinischer Vorträge fortgesetzt, die die VHS in Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung und dem Diakonissen-Stiftungskrankenhaus Speyer durchführt.

- 28.01.09
 Dr. Kohler, PD Dr. Jentschura:
 Therapie von Bauchwandbrüchen
 11.02.09
 Dr. Walser, PD Dr. Jentschura:
 Schilddrüsenerkrankungen: Wann muss der Kropf operiert werden?
 18.03.09
 Dr. Lang, Dr. Lander:

Alternative Schmerztherapie, Möglichkeiten der Palliativmedizin
 Ein weiterer Vortrag zum Thema Hospiz ist angefragt. Den Termin entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt oder der Tagespresse

10 Gymnastik für Frauen (Einstieg jederzeit möglich)

Mehr als Gymnastik bietet dieser Kurs für alle, die fit werden und fit bleiben wollen. Zu flotter Musik wird Althergebrachtes wie Gymnastik mit oder ohne Handgerät und auch Aerobic trainiert. Gezielte Übungen zur Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur wie auch kleine Entspannungseinheiten runden das Programm ab und stärken die Körperbeweglichkeit der Teilnehmerinnen.

- Leitung: Doris Osterbrink
 Ort: Lingenfeld, Schulturnhalle
 Termin: Freitag, 9. Januar 2009, 20:00 - 21:00 Uhr
 Gebühr: 35,- € für 35 Termine (47 Unterrichtsstunden)

11 Bewegungsangebot für Senioren (Einstieg möglich)

Wir laden alle Senioren, die körperlich und geistig beweglich bleiben wollen, zu dieser Stunde ein. Durch das Bewegungsangebot sollen Beweglichkeit und Haltung verbessert, Koordination, Geschicklichkeit und Gewandtheit gesteigert und die Reaktionsfähigkeit stimuliert und somit die Unfallgefahr in unerwarteten Situationen vermindert werden. Durch die Bewegung wird auch die Wahrnehmungsfähigkeit angeregt und das Gehirn aktiviert. Auch das Erleben von Ruhe und Entspannung nach der aktiven Bewegung fördert das Wohlbefinden. Darüber hinaus ist der Kurs ein Ort, der Geselligkeit und Kontakte, Gespräche und Abwechslung im Alltag bietet.

- Leitung: Doris Osterbrink
 Ort: Lingenfeld, Foyer der Goldberghalle
 Termin: Montag, 12. Januar 2009, 10:00 - 11:00 Uhr
 Gebühr: 30,- € für 22 Termine (29 Unterrichtsstunden)

14 Wirbelsäulengymnastik 1 TERMINÄNDERUNG!

In diesem Kurs erhalten Sie eine fachkundige Einführung in eine gezielte funktionelle Gymnastik, durch die die Muskulatur der Wirbelsäule entlastet, aufgebaut und gekräftigt wird. Bitte zum Kurs eine Gymnastikmatte, ein großes Handtuch und nach Möglichkeit ein Thera-Band mitbringen.

- Leitung: Ursula Sifflet
 Ort: Lingenfeld, Foyer der Goldberghalle
 Termin: Dienstag, 27. Januar 2009, 18:00 - 19:30 Uhr
 Gebühr: 45,- € für 10 Termine (20 Unterrichtsstunden)

15 Wirbelsäulengymnastik 2

- Text siehe Kurs 1
 Leitung: Ursula Sifflet
 Ort: Lingenfeld, Foyer der Goldberghalle
 Termin: Dienstag, 27. Januar 2009, 19:30 - 21:00 Uhr

In eigener Sache

wir weisen darauf hin, dass Bildvorlagen von geringer Qualität (z. B. Digitalbilder auf Papierausdruck) nicht veröffentlicht werden.

**Wir bitten um Beachtung!
 Verlag + Druck Wittich KG - Redaktion**

- Gebühr: 45,- € für 10 Termine (20 Unterrichtsstunden)

18 Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren

Die Klagen über Vergesslichkeit nehmen nach dem 50. Lebensjahr stark zu. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass ganzheitliches Gedächtnistraining erfolgreich dagegen eingesetzt werden kann. Spielerisch und ohne Stress werden Gehirn und Sinnesorgane trainiert und spezifische Denkleistungen gesteigert.

- Leitung: Ute Jahner, Gedächtnistrainerin beim BV Gedächtnistraining e. V.
 Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
 Termin: Dienstag, 03.02., 17.02., 10.03., 31.03., 10:00 - 11:30 Uhr
 Gebühr: 17,- € für 4 Termine (8 Unterrichtsstunden)

19 Im Alltag Ruhe-Inseln schaffen - Entspannung für Kinder

Hektik und Stress bestimmen heutzutage unseren normalen Alltag. Davon bleiben auch unsere Kinder nicht verschont. Auch ihr Tagesablauf wird bestimmt von Terminen, Trubel und Gedränge. Um so wichtiger ist es, gezielte Ruhephasen für die Kinder zu schaffen. Sie sollen mittels verschiedener Techniken wie Autogenes Training, Fantasiereisen, Massagen, Yoga oder Progressive Muskelentspannung u. ä. die Möglichkeit bekommen, Kraft zu tanken und Entspannung zu erfahren.

Die Kinder sollen bequeme Kleidung tragen und eine Decke oder Gymnastikmatte mitbringen.

- Leitung: Alexandra Behr, Entspannungspädagogin
 Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
 Termin: Donnerstag, 22. Januar 2009, 17:00 - 18:00 Uhr
 Gebühr: 28,- € für 10 Termine (13 Unterrichtsstunden)

20 Lernen leicht gemacht - Fit fürs Leben mit Kinesiologie und Brain-Gym

Kinesiologie und insbesondere BrainGym macht sich die Tatsache zu nutze, dass die Bewegung des Körpers das Gehirn aktiviert und fit macht (Gehirngymnastik). Durch das Bewegen der einzelnen Körperteile mittels einfacher, belebender Übungen werden über die Nervenbahnen verschiedene Gehirnbereiche aktiviert. Mehr Aktivität im Gehirn verbessert den Zugang zu und zwischen den einzelnen Teilen im Gehirn. Lernblockaden als Folge fehlender Zusammenarbeit der einzelnen Gehirnteile werden gelöst.

- Leitung: Thomas Herzer
 Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
 Termin: Dienstag, 17. Februar 2009, 19:00 - 21:15 Uhr
 Gebühr: 6,- € für 1 Termin (3 Unterrichtsstunden)

22 Wellness-Tag für Mutter und Tochter

Mutter und Tochter lassen es sich heute mal richtig gut gehen. Sie entspannen bei einem schönen Fußbad, gedämpftem Licht, leiser Musik, netten Getränken, einem kleinen Snack. Sie lernen, sich gegenseitig wohltuend zu massieren, eine Maske aus frischen Zutaten herzustellen und aufzutragen, und erfahren Wichtiges und Interessantes über Kosmetika. Ziel ist, dass Mutter und Tochter ganz bewusst etwas zusammen unternehmen und dabei Wichtiges über Körperpflege erfahren.

- Leitung: Nadine Münch
 Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
 Termin: Samstag, 21. Februar 2009, 10:00 - 13:00 Uhr
 Gebühr: 8,-€ für 1 Termin (4 Unterrichtsstunden) zuzügl. Materialkosten

KOCHEN

Für alle Kochkurse: Bringen Sie bitte Schürze, Küchentuch, Topflappen, Gefäße zum Mitnehmen von Resten und etwas zum Trinken mit.

Die Kosten für die Lebensmittel werden mit der Kursleitung abgerechnet.

24 Seminar: Hobbybäcker, Teil 1

In diesem Kurs backen Sie Brot, Brötchen etc. aus dem vollen Korn, das Kraft und Vitalität gibt. Das Getreide wird erst kurz vor der Zubereitung gemahlen. Dadurch bleiben alle Vitalstoffe erhalten. Sie erlernen die Zubereitung verschiedener Teigarten (auch Sauerteig). Alle Zutaten sind aus kontrolliert biologischem Anbau. Materialkosten ca. 5,- bis 7,- €.

Bitte Körbchen, Tücher oder Papiertüten für die Backwaren mitbringen.

Leitung: Annemarie Kassner
(ärztl. Gepr. Gesundheitsberaterin GGB)
Ort: Lingenfeld, Regionalschule
Termin: Mittwoch, 28. Januar 2009, 18:30 - 21:30 Uhr
Gebühr: 10,- € für 1 Termin (4 Unterrichtsstunden)
zuzügl. Lebensmittelkosten

25 Seminar: Hobbybäcker, Teil 2

Heute werden Kuchen, Torten und Kleinbackwaren aus verschiedenen Teigen (z. B. Bisquit, Brandteig) gebacken. Damit auch hier alle Vitalstoffe genützt werden, verwenden wir das ganze Getreide (Dinkel, Buchweizen usw.). Alle Zutaten sind aus kontrolliert biologischem Anbau. Materialkosten ca. 5,- bis 7,- €.

Bitte Körbchen, Tücher oder Papiertüten für die Backwaren mitbringen.

Leitung: Annemarie Kassner
(ärztl. Gepr. Gesundheitsberaterin GGB)
Ort: Lingenfeld, Regionalschule
Termin: Mittwoch, 18. März 2009, 18:30 - 21:30 Uhr
Gebühr: 10,- € für 1 Termin (4 Unterrichtsstunden)
zuzügl. Lebensmittelkosten

26 Italienisch kochen - Buon appetito!

In diesem Kurs können Sie unter fachkundiger Anleitung die typische Küche verschiedener italienischer Regionen kennen lernen und gleichzeitig - wenn Sie möchten - Ihr Italienisch auffrischen. Auch nicht an der Sprache Interessierte sind willkommen.

Leitung: Annica Viterale
Ort: Lingenfeld, Regionalschule
Termin: Mittwoch, 4. Februar 2009, 19:30 - 22:30 Uhr
Gebühr: 32,- € für 4 Termine (16 Unterrichtsstunden)
zuzügl. Materialkosten

SPRACHEN

35 Französisch A1 - petit à petit - Senioren bevorzugt

Teilnehmer der Vorkurse oder Teilnehmer mit Vorkenntnissen können in diesem Kurs systematisch einen Grundwortschatz und grammatikalische Grundkenntnisse erwerben. Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache, sodass die Teilnehmer befähigt werden, sich in alltäglichen Situationen auf Französisch verständigen zu können. Lehrbuch: A bientôt L 4/5

Leitung: Veronique Heumann
Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
Termin: Dienstag, 20. Januar 2009, 18:00 - 19:30 Uhr
Gebühr: 50,- € für 10 Termine (20 Unterrichtsstunden)

36 Französisch A1 - petit à petit -

Teilnehmer der Vorkurse oder Teilnehmer mit Vorkenntnissen können in diesem Kurs systematisch einen Grundwortschatz und grammatikalische Grundkenntnisse erwerben. Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache, sodass die Teilnehmer befähigt werden, sich in alltäglichen Situationen auf Französisch verständigen zu können. Lehrbuch: A bientôt L. 4/5

Leitung: Veronique Heumann
Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
Termin: Dienstag, 20. Januar 2009, 18:00 - 19:30 Uhr
Gebühr: 50,- € für 10 Termine (20 Unterrichtsstunden)

37 Französisch A 1 Grundstufe 1 - De mieux en mieux

Dieser Kurs ist geeignet für Teilnehmer des Vorkurses oder Teilnehmer mit Vorkenntnissen der französischen Sprache. Grundwortschatz und grammatikalische Grundlagen werden erarbeitet, vertieft und erweitert. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der gesprochenen Sprache, sodass die Teilnehmer befähigt werden, sich in alltäglichen Situationen auf Französisch ausdrücken zu können.

A 1 Grundstufe 1, Lehrbuch: A bientôt, L. 9
Leitung: Veronique Heumann
Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
Termin: Montag, 19. Januar 2009, 18:00 - 19:30 Uhr
Gebühr: 50,- € für 10 Termine (20 Unterrichtsstunden)

38 Französisch B 1 - Déjà bien

Dieser Kurs ist geeignet für Teilnehmer mit guten bis sehr guten Grundkenntnissen der französischen Sprache. Wortschatz und Grammatik werden systematisch erweitert und vertieft. Die Teilnehmer werden durch wechselnde Unterrichtsmethoden befähigt, sich in alltäglichen Situationen auf Französisch ausdrücken zu können.

Leitung: Veronique Heumann
Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
Termin: Montag, 19. Januar 2009, 19:30 - 21:00 Uhr
Gebühr: 50,- € für 10 Termine (20 Unterrichtsstunden)

39 Italienisch A 1/2 für Anfänger

Dieser Kurs ist für Teilnehmer des Vorkurses oder Teilnehmer mit geringen Vorkenntnisse geeignet. Er beinhaltet Grundwortschatz und grammatikalische Grundlagen. Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache, sodass die Teilnehmer befähigt werden, sich in einfachen Reise- und Alltagssituationen auf Italienisch verständlich zu machen. A 1 Grundstufe 1, Lehrbuch: Linea diretta neu, Band 1 a, Lektion 3/4

Leitung: Annica Viterale
Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld

In eigener Sache

Wenn Sie kein Amtsblatt bekommen haben ...

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern: 06502/9147-710 oder -713.

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist: service@mvg-medienvertrieb.de

Termin: Mittwoch, 4. Februar 2009, 17:30 - 19:00 Uhr
Gebühr: 70,- € für 15 Termine (30 Unterrichtsstunden)

40 Italienisch für Anfänger A 1-3

Dieser Kurs ist für Teilnehmer aus den Vorkursen oder Teilnehmer mit Vorkenntnissen geeignet. Er beinhaltet Grundwortschatz und grammatikalische Grundlagen. Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache, sodass die Teilnehmer befähigt werden, sich in einfachen Reise- und Alltagssituationen auf Italienisch verständlich zu machen. A 1 Grundstufe 1, Lehrbuch: Linea diretta neu, Band 1 a, Lektion 6/7

Leitung: Annica Viterale
Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
Termin: Montag, 2. Februar 2009, 18:00 - 19:30 Uhr
Gebühr: 70,- € für 15 Termine (30 Unterrichtsstunden)

41 Italienisch A 1-3

Teilnehmer aus Vorkursen oder Teilnehmer mit Vorkenntnissen können in diesem Kurs ihre Kenntnisse wiederholen und vertiefen. Wortschatz und Grammatik werden systematisch erweitert. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der gesprochenen Sprache. Durch Rollenspiele und Partnerarbeit soll erreicht werden, dass sich die Teilnehmer in Alltagssituationen auf Italienisch verständigen können. Lehrwerk: Linea Diretta (Hueber), L. 7/8

Leitung: Annica Viterale
Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
Termin: Montag, 2. Februar 2009, 19:30 - 21.00 Uhr
Gebühr: 70,- € für 15 Termine (30 Unterrichtsstunden)

42 Spanisch A 1 Grundstufe 1 für Anfänger

Dieser Kurs ist für Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen gedacht. Er beinhaltet Grundwortschatz, grammatikalische Grundlagen und Lektionen, die auf Alltags- und Reisesituationen ausgerichtet sind und fördert die Sprechfertigkeit. A 1 - 1, Lehrwerk: Caminos

Leitung: Angela Gallmann
Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
Termin: Donnerstag, 5. Februar 2009, 18:30 - 20:00 Uhr
Gebühr: 60,- € für 15 Termine (30 Unterrichtsstunden)

43 Spanisch A 1 Grundstufe 2 - Fortsetzungskurs

Dieser Kurs ist für Teilnehmer der Vorkurse oder Teilnehmer mit guten Grundkenntnissen der spanischen Sprache gedacht. Grundwortschatz und Grammatik werden systematisch wiederholt, erweitert und vertieft. Durch wechselnde Unterrichtsmethoden werden die Teilnehmer befähigt, sich in alltäglichen Situationen auf Spanisch ausdrücken zu können.

A 1 Grundstufe 2, Lehrwerk Caminos
Leitung: Angela Gallmann
Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
Termin: Mittwoch, 4. Februar 2009, 18:30 - 20:00 Uhr
Gebühr: 75,- € für 15 Termine (30 Unterrichtsstunden)

ARBEIT UND BERUF

44 Tastschreiben am PC

Die Tastatur eines Computers (oder einer Schreibmaschine) tastend zu beherrschen, d. h. alle 10 Finger einzusetzen und beim Schreiben nicht auf die Tasten, sondern auf die Vorlage oder den Bildschirm zu sehen, erspart auf die Dauer sehr viel Zeit und Nerven und - gerade „online“ auch Geld. Die Teilnehmer erlernen, das Tastenfeld eines Computers (einer Schreibmaschine) nach der 10-Finger-Tastschreibmethode sicher zu bedienen und die Schreibfertigkeit zu steigern. Im Kurs werden die nötigen Computerkenntnisse sowie Normen für Adressen und Briefe und Schreibregeln vermittelt.

Leitung: Brigitte Schütze
Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
Termin: Montag, 19. Januar 2009, 18:00 - 19:30 Uhr
Gebühr: 55,- € für 12 Termine (24 Unterrichtsstunden)

**45 Computer am Vormittag - Word I für Anfänger
TERMINVERSCHIEBUNG!**

Die Teilnehmer lernen:

- Erste Texte in Word schreiben
- Tabellen erstellen, sortieren, formatieren
- Einfache Formatierungen (fett, kursiv, unterstrichen, animiert, farbig, links- oder rechtsbündig, Blocksatz)
- Rechtschreibprüfung
- Seitenränder - Einzeileinzug, hängender Einzug

Leitung: Brigitte Steinmetz
 Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
 Termin: Montag, **2. Februar** 2009, 8:30 - 10:00 Uhr
 Gebühr: 25,- € für 5 Termine (10 Unterrichtsstunden)

46 Computer am Abend - Word I für Anfänger TERMINVERSCHIEBUNG

Text s. o.

Leitung: Brigitte Steinmetz
 Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
 Termin: Montag, **2. Februar** 2009, 19:30 - 21:00 Uhr
 Gebühr: 25,- € für 5 Termine (10 Unterrichtsstunden)

**53 Computer am Vormittag - Bildbearbeitung -
TERMINVERSCHIEBUNG**

Digitale Kameras haben den Markt erobert, und mühselig Photos in Familienalben zu kleben, gehört der Vergangenheit an. Wie man digitale Photos am Computer so optimal vorbereitet, dass man sie Freunden und Verwandten zeigen kann, will Ihnen dieser Kurs vermitteln:

- Bilder in Ordner schieben, kopieren, aufbessern (z. B. Rote-Augen-Effekt u. ä.)
- Bild mit Text, Rand u. ä. verändern und bearbeiten
- Bildbereiche ausschneiden, einfügen in andere Bilder
- Bilder in Ordner kopieren, Bilder mit Diashow anzeigen, Brennen einer CD

Leitung: Brigitte Steinmetz
 Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
 Termin: Dienstag, 3. Februar 2009, 8:30 - 10:00 Uhr
 Gebühr: 25,- € 5 Termine (10 Ustd.)

**Erlaubnis zur
Einleitung von Niederschlagswasser**

Mit Bescheid vom 23.12.2008 hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Neustadt/Weinstr., der Verbandsgemeinde Lingenfeld die Erlaubnis für die Einleitung von Misch- und Niederschlagswasser in Lustadt in den Hofgraben (Holzgasse, Bahnhofstraße, Röderstraße u. a.) in Lustadt über eine Versickerungsanlage in das Grundwasser erteilt. Gemäß § 114 Landeswassergesetz (LWG) in Verbindung mit § 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ist dieser Erlaubnisbescheid für eine Dauer von 2 Wochen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld zur Einsicht auszuliegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. eine Ausfertigung des oben angeführten Bescheides mit dazu gehörigem Plansatz während eines Zeitraumes von 2 Wochen vom 19.01.2009 bis 02.02.2009 bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Hauptstraße 60, 67360 Lingenfeld, Zimmer Nr. 202, zur Einsicht ausliegt;
2. mit dem Ende der Auslegungsfrist der Erlaubnisbescheid gegenüber den nicht bekannten Betroffenen als zugestellt gilt;
3. Rechtsbehelfe gegen die Erlaubniserteilung nur von Personen eingelegt werden können, die im förmlichen Verfahren bereits form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben.

Lingenfeld, den **13.01.2009**

Thomas, Bürgermeister

Fundbüro

Das Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld informiert über folgende Fundgegenstände:

- Damenrad, grünlich
- Damenrad, weinrot
- Herrenuhr
- Trekkingrad, silber
- Damenrad, rot
- Brille

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld unter den Telefonnummern 06344 509-220 bis -222.

Vereinsnachrichten

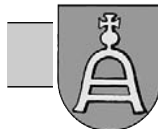
**Leistungsgemeinschaft
der Selbständigen VG Lingenfeld e.V.**

An alle Interessenten für die Teilnahme an der Leistungsschau 2009:

Angesprochen werden hiermit alle Selbständigen / Geschäfte / Firmen der VG Lingenfeld sowie natürlich alle Mitglieder, die sich bisher noch nicht angemeldet haben.

Große Leistungsschau am 14./15. März 2009 in der Goldberghalle Lingenfeld.

Es sind noch ein paar Plätze frei. Wer Interesse hat, bei der Leistungsschau mitzumachen, kann sich gerne bei Frank Rickert, Tel.: 06344 939460 oder im Internet unter www.lg-lingenfeld.de informieren. Anmeldungen werden bis spätestens 12. Februar angenommen. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze frei sind, so werden diejenigen, die sich als Erstes angemeldet haben, natürlich bevorzugt.



Freisbach

www.freisbach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet jeden Mittwoch (ausgenommen an Wochenfeiertagen) zwischen 18:30 und 19:30 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Vordereingang, statt. Sonstige Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon-Nr. 06344 8991.

Gauweiler, Ortsbürgermeister

Abgabe gelber Wertstoffsäcke

Jeden ersten Donnerstag im Monat können in der Zeit von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr beim gemeindlichen Bauhof neben dem Feuerwehrgerätehaus bei Bedarf gelbe Wertstoffsäcke abgeholt werden.

**Sprechstunden des
Forstbeamten und Brennholzverkauf**

Die Sprechstunden des Forstbeamten Herrn Peter Eberhard finden von Oktober 2008 bis Februar 2009 wie folgt statt :
 In Dudenhofen wird jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forst- und Bauhof in der Jahnstraße eine Sprechstunde abgehalten.
 In Schwegenheim finden die Sprechzeiten jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus in der Hauptstraße 78 statt.
 Herr Eberhard ist für die Gemeindewälder Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten, Distrikt Lohwald zuständig.

Jugendtreff Freisbach

Öffnungszeiten: dienstags 18:00 bis 21:00 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Hallo, liebe Freisbacher Jugendliche,

es gibt einen tollen Jugendtreff in Freisbach, in der Hauptstr. 92, über der Bäckerei, mit Billardtisch, Kicker, einer Küche und vielem mehr. Hier könnt ihr euch treffen, eure mitgebrachte Musik hören, Auflüge planen, Kochaktionen durchführen oder kreativ sein. Es liegt ganz an euch, was ihr machen möchtet. Why not den Jugendtreff in Freisbach aufsuchen? Eure Ansprechpartnerin Jugendpflegerin Traudel Siegfarth freut sich auf viele „Neue“!

Traudel Siegfarth, Jugendpflegerin Verbandsgemeinde

Kontakt: Jugendpflege@vg-lingenfeld.de

Mobil: 0174 4242344

Ritter-von-Weingarten-Schule

Anmeldung der „KANN-KINDER“ für das

Schuljahr 2009/10

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden, wenn aufgrund ihrer Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin im Benehmen mit der Schulärztin.

Die Anmeldung dieser „Kann-Kinder“ findet am

Donnerstag, dem 19. Februar 2009,

von 10:00 bis 12:00 Uhr,

in der Ritter-von-Weingarten-Schule in Weingarten, Schulstraße 12, statt. Wir benötigen die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit. Außerdem ist bei der Anmeldung eine Bescheinigung des Kindergartens, den Ihr Kind besucht, mitzubringen (entsprechende Formblätter liegen den Kindergärten vor).

Mit freundlichen Grüßen

Ute Glaser, Schulleiterin

Nachrichten und Hinweise

Uwe Reif aus Freisbach erhält Landesehrennadel



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hat Uwe Reif aus Freisbach am Donnerstag, 08. Januar 2009, die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz erhalten. Landrat Dr. Fritz Brechtel nahm die Ehrung vor und dankte Uwe Reif für seine herausragenden Verdienste in unterschiedlichen Bereichen, vor allem für sein Engagement als Vorsitzender des Männerchors Liederkrantz 1858 Freisbach. 18 Jahre lang stand Reif dem Gesangsverein von 1972 bis 1989 vor und setzte sich darüber hinaus viele Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Vereinen aktiv ein. Von 1974 bis 2004 betätigte sich der Geehrte auch in der Kommunalpolitik. Allein 25 Jahre lang war Uwe Reif Mitglied des Verbandsgemeinderates, darüber hinaus 15 Jahre lang Mitglied des Ortsgemeinderates Freisbach. Zwischen 1994 und 2002 nahm Reif zudem das Amt des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters in Freisbach wahr. Neben Landrat Dr. Brechtel beglückwünschten auch der Verbandsbürgermeister von Lingenfeld, Jürgen Thomas, und der Freisbacher Ortsbürgermeister, Peter Gauweiler, den Geehrten und sprachen ihre Anerkennung aus.

Vereinsnachrichten

Verein der Freunde und Förderer Freisbacher Kinder e. V.

Tischtennis unter neuer Leitung



Unseren Tischtennistreff für Kinder und Jugendliche leitet jetzt eine ehemals aktive Tischtennispielerin. Gabi Diefenbacher zeigte vergangenen Freitag den Kindern den Umgang mit dem kleinen Ball und gab jedem Hilfestellung. Die Kids waren mit Begeisterung dabei. Nächster Termin für Tischtennis ist am 06.02.09. Gabi Diefenbacher freut sich auf viele kleine und große Tischtennisfreunde.

Aktuelle Termine - auch für Teenietreff - unter www.vff-freisbacher-kinder.de.

Gesangsverein „Männerchor - Liederkrantz 1858 e. V.“ Freisbach

Hiermit laden wir die ganze Bevölkerung aus Freisbach und Umgebung zu unserem diesjährigen Schlachtfest am Samstag, dem 24. Januar 2009, in der Sport- und Kulturhalle, Jahnstraße, Freisbach, recht herzlich ein.

Wir bieten an:

ab 11:30 Uhr Kesselfleisch und Bratwurst

ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 17:00 Uhr Schlachtplatte, Leberknödel, Sängerteller, Herzpfeffer und Hausmacher Wurst

Wir wünschen unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit!

Die Vorstandschaft

Krabbelgruppe Maikäfer

Lust zum Spielen, Plaudern, Basteln und Singen?

Wir treffen uns jeden Montag von 10:15 - 11:45 Uhr im Neubau der Kita „Pfefferminzzwerg“.

Nähere Infos bei Andrea Matz, Tel.: 06344 7341, oder

Alexia Schlichting, Tel.: 06344 938113.

Wir freuen uns auf den Besuch vieler Kinder und Eltern!

SV Freisbach 1946 e. V.

Abteilung Volleyball

Jugendvolleyball

Der SV Freisbach bietet ab Dienstag, dem 20.01.2009, Volleyball für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren an.

Gespielt und trainiert wird jeweils dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Sporthalle.

Alle Jugendlichen dieser Altersgruppe sind recht herzlich eingeladen und können einfach mal unverbindlich vorbeikommen und mittrainieren.

Kirchliche Mitteilungen

Prot. Kirchengemeinde Freisbach

Samstag, 17.01.2009, Projekttag Konfirmanden/innen u. Präparanden/innen

10:00 -

15:00 Uhr „Konflikte gewaltfrei lösen“ (Gewaltprävention bei Jugendlichen)

Referent: Max Eisfeld (Stadtjugendpfarrer und Mediator)

13:30 Uhr Kinderkino „Räuber Hotzenplotz“, im Prot. Gemeindehaus

Sonntag, 18.01.2009

09:15 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Presbyteriums (Pfr.in Horak-Werz)

Mittwoch, 21.01.2009

Treffen ab 60

Diabetes - eine Volkskrankheit, Frauke Kienbaum, Apothekerin, Freimersheim

Kath. Pfarrei Böbingen St. Sebastian mit St. Gallus, GF und St. Georg, VE

Pfarramt Böbingen: Tel.: 06327 613, Fax: 960885

Pfarrverband Edenkoben: Tel.: 06321 5451

Samstag, 17.01., Hl. Antonius, Vorabendmesse

17:00 Uhr BÖ Andacht zu Ehren des hl. Sebastian mit Aussetzung des Allerheiligsten; Novene-Anliegen: für Kranke

18:00 Uhr VE Amt

Sonntag, 18.01., 2. Sonntag im Jahreskreis, Familiensonntag

08:45 Uhr GF Amt

10:00 Uhr BÖ Heilige Messe, Novene-Anliegen: für Familien

Montag, 19.01., Montag der 2. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr BÖ Andacht zu Ehren des hl. Sebastian Novene-Anliegen: Für ältere Menschen (Pfarrgemeinderat)

Dienstag, 20.01., Hl. Sebastian, Hl. Fabian

18:00 Uhr BÖ Feierliches Hochamt zum Patrozinium St. Sebastian mit Festpredigt von Herrn Domvikar Müller
Novene-Anliegen: für die Pfarreiengemeinschaft
Anschließend Essen im Pfarrsaal
Kollekte und Erlös für die Sakristei- und Kirchenrenovierung

Mittwoch, 21.01., Hl. Meinrad, Hl. Agnes

18:00 Uhr VE Hl. Messe

Donnerstag, 22.01., Hl. Vinzenz

18:00 Uhr BÖ Hl. Messe

Freitag, 23.01., Sel. Heinrich Seuse

18:00 Uhr FRM Hl. Messe

Samstag, 24.01., Hl. Fanz von Sales, Vorabendmesse

17:00 Uhr GF Gottesdienst der prot. Kirchengemeinde

18:00 Uhr BÖ Amt für Katharina Scheid

Sonntag, 25.01., 3. Sonntag im Jahreskreis, Fest der Bekehrung des Hl. Paulus im Paulusjahr

08:45 Uhr VE Amt für Hildegard IIIg

10:00 Uhr GF Amt für die Pfarreiengemeinschaft

Sternsingeraktion 2009 in Freisbach



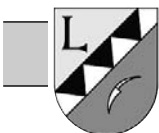
Am Samstag, dem 10.01.2009, waren auch in Freisbach die Sternsinger unterwegs. Wie im Eröffnungsgottesdienst am 02.01.2009 in der Freisbacher Kirche von Pfarrer Marco Richtscheid angekündigt, besuchten sie alle Haushalte in Freisbach und überbrachten den Segen der Heiligen drei Könige. Als sichtbaren Beweis schrieben sie die Buchstaben 20°C+M+B*09 über die Haustüren (Jesus segne dieses Haus).

Erstmals waren in diesem Jahr drei Gruppen unterwegs, sodass es möglich war, alle Haushalte in Freisbach an einem Tag zu besuchen. Um Verständnis bitten wir bei denjenigen, welche nicht zu Hause angetroffen wurden.

Die katholische Kirchengemeinde Böbingen/Freisbach bedankt sich auf diesem Weg ganz besonders bei den teilnehmenden Kindern und ihren Betreuern, welche in diesem Jahr bei klirrender Kälte den ganzen Tag unterwegs waren, sowie für den offenen und herzlichen Empfang an den Haustüren in Freisbach und für die Bereitstellung von warmem Tee und Aufwärmmöglichkeiten in mehreren Häusern. Ein „Vergelt's Gott“ auch dem Verein der Freunde und Förderer der Freisbacher Kinder e. V., welcher die Könige mit neuen Gewändern ausstattete.

Als Dankeschön wurden die reichlich gesammelten Süßigkeiten an die teilnehmenden Kinder verteilt. Der gesammelte Erlös von 1120,- Euro wird gespendet an die Aktion Dreikönigssingen in Deutschland. Mit diesem Geld werden in diesem Jahr Hilfsprojekte in Kolumbien für notleidende Kinder, welche unter den Folgen von mehr als 40 Jahren Bürgerkrieg leiden, unterstützt und gefördert. Es gibt dort niemanden, der nicht Gewalt und Tod in der eigenen Familie zu beklagen hat.

Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Pizzabrötchen wurde nochmals die Gemeinschaft gepflegt und alle waren stolz auf das erzielte Ergebnis.



Lingenfeld

www.lingenfeld.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten findet jeden Montag zwischen 18:30 und 19:30 Uhr im Rathaus, Hauptstr. 58, statt.

Jugendstunde am ersten Mittwoch im Monat von 17:00 bis 17:45 Uhr im „Juzze“, Am Hirschgraben.

Sonstige Gesprächstermine nach Vereinbarung.

Hans-Jürgen Wallat, Ortsbürgermeister

Info der Amtsblatt-Redaktion!

Laut Verlag können bei den Digitalbildern nur

**JPG-Dateien in der Mindestgröße
1024 x 768**

berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindebücherei

Hauptstraße 58, 67360 Lingenfeld,

Tel.-Nr.: 06344 5832

gemeindebuecherei_lingenfeld@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 13 Uhr
Mittwoch	14 - 19 Uhr
Donnerstag	14 - 18 Uhr
Freitag	14 - 18 Uhr
Samstag	10 - 12 Uhr

Forstrevier Lustadt

Der Forstbeamte Werner Köhler, zuständig für die **Gemeindewälder Lustadt, Lingenfeld, Westheim und Weingarten (Oberwald)**, ist für Selbstwerber, die noch ihr Brennholz abzurechnen haben, **dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr** unter der Telefonnummer 06347 8940 zu erreichen.

**Nichtöffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
der Ortsgemeinde Lingenfeld**

Am Dienstag, dem 20. Januar 2009, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses der Ortsgemeinde Lingenfeld eine nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Lingenfeld statt.

Tagesordnung:

1. Neufassung der Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Lingenfeld
2. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung
3. Vertrag mit kath. Kirchengemeinde
4. Antrag SPD-Fraktion; Verschönerung Ortseingang westlich der Germersheimer Straße
5. Antrag SPD-Fraktion; Tempo 30 im Bereich Germersheimer Straße/Hauptstraße
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Informationen und Anfragen

Lingenfeld, den 13. Januar 2009

Wallat, Ortsbürgermeister

Lingenfelder Jubiläumsstraßenfest 2009

Einladung

Es ergeht hiermit herzliche Einladung an alle Vereine, Verbände, Gruppierungen, Gastronomiebetriebe, interessierte Personen.

Zur 2. Vorbesprechung für das Jubiläumsstraßenfest 2009

25 Jahre Straßenfest Lingenfeld (24. bis 26. Juli 2009)

Wir treffen uns am **Montag, dem 19. Januar 2009, um 19:30 Uhr** im Musikpavillon der Lingenfelder Dorfmusikanten

TOP

- Begrüßung
- Feststellung der Teilnehmer
- Festausschuss-Gründung
- Vergabe Erstellung der Jubiläums-Festschrift
- Festplatz und Festmeile
- Ideenfundus
- Verschiedenes

Für die Ortsgemeinde und das Ortskartell

Erwin Leuthner

Grundschule Lingenfeld

67360 Lingenfeld, Humboldtstraße 5, Tel.: 06344 969670, 0172 2177495, Fax: 06344 969675, gts-lingenfeld@web.de

Anmeldung für Kann-Kinder

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden, wenn aufgrund ihrer Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen können.

Die Entscheidung trifft die Rektorin im Benehmen mit der Schulärztin.

**Die Anmeldung dieser „Kann-Kinder“ findet statt:
Am Dienstag, dem 10. Februar 2009,
von 12:00 Uhr - 13:00 Uhr ***

* oder nach tel. Vereinbarung

im Sekretariat (1. OG) der Grundschule Lingenfeld, Humboldtstraße 5.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit und die Geburtsurkunde Ihres Kindes oder das Familienstammbuch. Außerdem ist eine Bescheinigung der Kindertagesstätte, die Ihr Kind besucht, mitzubringen (entsprechende Formblätter liegen in den Kindergärten vor)

Mit freundlichen Grüßen

E. Habermehl, Rektorin

Nachrichten und Hinweise

Wir gratulieren

18.01.	Theodor Ackermann, Richard-Wagner-Str. 18	74 Jahre
18.01.	Benno Borger, Auf der Heide 18	77 Jahre
19.01.	Iohanna Nerlich, Schlesierstr. 18	98 Jahre
21.01.	Erich Tutsch, Germersheimer Str. 119	84 Jahre
23.01.	Marga Pätz, Kirchstr. 16	72 Jahre

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Lingenfeld 1921 e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 17. Januar 2009

Beginn um 14:00 Uhr im Sängerheim des MGV in Lingenfeld am Wörthweg

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht der Gewässerwarte
8. Bericht des Jugendwarts
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
11. Beschlussfassung über Anträge (diese müssen spätestens 5 Tage vor der Mitgliederversammlung dem 1. Vorsitzenden schriftlich vorliegen).
12. Wünsche und Anregungen

Erste Angelkartenausgabe 2009

Die erste Angelkartenausgabe in 2009 findet direkt im Anschluss an die Jahreshauptversammlung statt. Bitte prüft euren Jahresfischereischein auf dessen Gültigkeit, da wir sonst keine Angelkarte ausstellen können.

Vorstand

Einladung zum regelmäßigen Info-Stammtisch der CDU Lingenfeld

Wenn Sie über den politischen Sachstand unserer Gemeinde informiert werden möchten, zu derzeitigen Situationen Fragen haben oder einfach nur in gemütlicher Runde aktuelle Themen diskutieren möchten, dann sind Sie bei uns richtig.

Wer: CDU-Ortsverband Lingenfeld

Wo: Gasthaus „Zum Hirschgraben“ in Lingenfeld

Wann: Erstmals am Mittwoch, dem 21. Januar 2009, 19:30 Uhr und dann jeden 3. Mittwoch im Monat.

Nicht nur für Mitglieder des Ortsverbandes, sondern auch für den interessierten Bürger, der wissen will, was in unserer Gemeinde läuft, stehen wir Rede und Antwort. Auch sind wir für Anregungen und Kritik offen. Wir freuen uns schon heute auf Sie und auf einen interessanten Abend.

Peter Beyer, 2. Vorsitzender

Fanfarenzug 1975 Lingenfeld e. V.

Après Ski Party

Zum ersten Mal veranstaltet der FZ die Après Ski Party. Die Gaudi beginnt am Freitag, dem 16.01.2009, um 19:00 Uhr und findet in der Sommerfesthalle (winterfest und beheizt!) auf dem Vereinsgelände statt. Wir empfehlen aber trotzdem entsprechende Kleidung! Aufi Go-ads!

Kappenabend 2009

Jetzt schon den Termin vormerken! Der Kappenabend des Fanfarenzuges findet wie immer am Faschingssamstag, 21. Februar 2009, im Foyer der Goldberghalle statt.

Der Kartenvorverkauf beginnt hierzu Mitte Januar. Wir bitten allerdings zu beachten, dass in diesem Jahr die Band FAME die komplette Werbung für unsere Veranstaltung übernimmt. Wer also an Faschingssamstag das Auto zu Hause lässt, der kann Tanz, lustige Showeinlagen und eine Menge Spaß erleben.

Nicht vergessen: 21. Februar 2009!

Weitere Termine 2009:

Jugendprobe: Freitags 15:00 - 17:00 Uhr am Vereinsheim

Übungsstunden: Mittwochs 19:00 - 20:00 Uhr Schule/Turnhalle Lingenfeld

16. Januar Après Ski Party am Vereinsheim

18. Januar FZ Umzug Philippsburg Jubiläum der Geese

Kontaktadressen:

Fanfarenzug: Robert Müller, Germersheimer Str. 153, Lingenfeld, Tel.: 06344 2364

Jugendausbildung: Sandra Keller, Tel.: 06344 958114

1. Pfälzer Schalmeienband: Ute Liebel, Tel.: 07274 6175

Homepages: www.fanfarenzug-lingenfeld.de und

www.schalmeienband.de.vu

Handballsportverein Lingenfeld

Ergebnisse vom Wochenende 10.01/11.01.2009

Minis I: Turnier in Lingenfeld

Minis I - SG Albersweiler/Hauenstein/Ransbach **8:11**

Minis I - SG Ottersheim/Bellheim/Zeiskam **6:8**

Torschützen: Lasse Huthmann 4, Tabea Luickx 3, Lukas Hoecker 3, Tobias Weis 2, Miriam Weis 1, Antonio Zwetsch 1

Männliche/Weibliche E-Jugend - TG Waldsee **11:19**

Torschützen: Felix Turich 3, Patrick Troubal 2, Celine Reichert 2, Sarah Badaj 2, Leonie Sinn, Franziska Mues 1

Männliche D-Jugend - TV Dahn **16:23**

Torschützen: Torben Sinn 8, Christian Patlakis 4, Maurice Tischer 4/3

SK Grethen - Männliche A-Jugend **29:26**

Torschützen: Ramazan Yilmaz 2, Timo Schäfer 3, Tim Hofmann 5, Sebastian Lander 8/4, Sebastian Wendel 8

SV Bornheim - Weibliche A-Jugend **32:21**

Torschützen: Maike Schönrock 5, Tamara Fahlbusch 7/4, Vanessa Klumpp 2, Katrin Fried 3, Nicole Schwan 2, Frauke Herbi 2

Pokalspiel der Damen Pfälzpokal, 3. Runde

Damen - TSG Mutterstadt (Pfalzliga) **19:17**

Torschützen: Simone Theilmann 5/3, Martina Luickx 2, Saskia Hodapp 1, Maike Schönrock 4, Tamara Fahlbusch 5

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, den 17.01.2009

17:45 Uhr, SG Albersw./Hauenst./Ransb. - Männliche A-Jugend

Sonntag, den 18.01.2009

14:30 Uhr, SG Albersw./Hauenst./Ransb. - Herren

14:30 Uhr, TSV Kuhardt - Weibliche C-Jugend

16:30 Uhr, SG Wernersberg/Annweiler - Weibliche A-Jugend

16:10 Uhr, SG Albersw./Hauenst./Ransb. - Damen

Aktuelle Ergebnisse, Spielpläne, Tabellen und News auch unter www.hsv-lingenfeld.de

Kartenvorverkauf Faschingstanz 2009

Am 14. Februar ab 20:11 Uhr steigt wieder unser traditioneller Faschingstanz mit der Live-Band „Sunrise Duo“ im Foyer der Goldberghalle Lingenfeld. Karten sind ab sofort im Vorverkauf für 7,- € erhältlich bei: FR Textilien & Werbemittel (Hermes-Paketshop) in der Kirchstr. 16 in Lingenfeld (Tel.: 06344 939460) und in der Gaststätte „Zum Goldberg“, Pommernstr. 1 in Lingenfeld (Tel.: 06344 3331).

Laufftreff Lingenfeld

Ergebnismeldungen

Rheinaberner Winterlaufserie 15 km am 11.01.2009

Gutting Ralf 1.08:13 Std.

Dehner Horst 1.12:59 Std.

nächster Laufftreff:

Montag ab 18:00 Uhr

Treffpunkt: Sportanlage am Hirschgraben

Ein Betreuer steht zur Verfügung. Auch für Neueinsteiger/Innen geeignet. Es werden Laufstrecken gewählt, die auch bei Dunkelheit gelaufen werden können. Nähere Informationen erteilt Herr Theo Steinbacher, Tel.-Nr.: 06344 3044.

Ausdauertraining: Dienstag ab 18:00 Uhr

Treffpunkt: Sportanlage am Hirschgraben

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

MGV Lingenfeld Einigkeit 1910

Unsere Winterpause ist vorbei und jedes Jahr ist ein neuer Anfang! Interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters sind bei uns herzlich willkommen.

Unsere wöchentlichen Singstunden sind
 Montags: **Kinderchor 17:15 Uhr - 18:00 Uhr**
LollyPops 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
StimmMix 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Frauenchor ab 20:00 Uhr
 und freitags **Männerchor ab 19:30 Uhr**

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 30.01.2009 um 19:00 Uhr im Sängenheim

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Bericht der 1. Vorsitzenden
 3. Bericht des 2. Vorsitzenden
 4. Berichte: Schriftführer, Protokollführer, Kassenwart, Abteilungsleiter Männerchor, Frauenchor, StimmMix, Kinder- und Jugendchor und Theatergruppe
 5. Berichte der Dirigenten
 6. Revision und Entlastung der Vorstandschaft
 7. Mitgliederbeiträge
 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Die Vorstandschaft

SchneeSportClub Lingenfeld e. V.



Der SchneeSportClub Lingenfeld e. V. hat seine Ski- und Snowboardschule vom Deutschen Ski Verband (DSV) zertifizieren lassen. Hierfür absolvierte Snowboard-Instructor Stefan Zimmermann vom 02. bis 07. Dezember 2008 im Stubaital eine Zusatzausbildung. Die Bezeichnung DSV Ski- und Snowboardschule ist ein Gütesiegel, welches nur an Mitgliedsvereine der Landesverbände vergeben wird. Dadurch ist die qualifizierte Ausbildung der vom SSC eingesetzten Ski- und Snowboardübungsleiter nicht nur gewährleistet, sondern auch verbindlich. Der SSC bietet zielgruppenorientierten Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene innerhalb der betreuten Schneesportreisen an. Im Team der DSV Ski- und Snowboardschule SSC Lingenfeld stehen zurzeit sieben Übungsleiter, die bei den Ausfahrten je nach Kursbedarf eingesetzt werden. Zudem wird seit dieser Saison bei ausgewählten Ausfahrten ein Ski- und Snowboardguiding angeboten, bei denen je einer der drei Ski- und vier Snowboardübungsleiter halbtags verschiedene Kursinhalte anbietet, die kostenlos von den Fahrt-Teilnehmern vor Ort genutzt werden können. Das „Guiding“ ist u. a. beim HüttenZauber in Serfaus vom 28. Februar bis 03. März 2009 und bei der AprèsTeensTour vom 20. bis 22. März 2009 in Grindelwald geplant, bei der auch interessierte Ü30er mitkönnen. Bei allen anderen Fahrten werden Ski- und Snowboardanfängerkurse angeboten, für die spätestens 6 Wochen vor Fahrtbeginn die Anmeldung vorliegen muss. Ausnahmen bilden die TeensTouren, bei denen betreutes Fahren und Ganztagsbetreuung auf dem Programm stehen wie bei der TeensTour 2 vom 06. bis 08. Februar in Grindelwald und schließlich die Osterfahrt vom 04. bis 09. April 2009, bei der am Stubaitalger Schneesporttagesskikurse für Kinder vorrangig vorgesehen sind. Dazu fungieren die neun Nachwuchsupübungsleiter des SSC-Fördersteams diese Saison bereits als Betreuer und die ersten der „Offspringer“ werden die Übungsleiter-Prüfungen beim Pfälzer Ski-Verband ablegen. Die DSV Ski- und Snowboardschule SSC Lingenfeld ist somit bestens vorbereitet und freut sich über zahlreiche Kursanmeldungen getreu dem Motto: „Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein!“. Weitere Informationen zu den Fahrten und zu den Restplätzen sowie Anmeldeformulare unter www.schneesportclub.de

Treffen Schülerjahrgang 1931-32

Am Mittwoch, dem 21. Januar 2009, treffen wir uns um 18:00 Uhr im Gasthaus zum „Hirschgraben“. Alle sind herzlich eingeladen.

TSV Lingenfeld 1903 e. V.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft

Hallo Fans!

Die Vorrunde und 4 Spiele der Rückrunde sind vorbei. Der richtige Zeitpunkt einen Blick zurück auf den bisherigen Rundenverlauf zu werfen.

19 Spiele wurden ausgetragen, davon gewonnen 8, unentschieden 4, verloren 7. Die TSV geht auf dem 4. Tabellenplatz mit 28 Punkten und einem Torverhältnis von 43:36 in die Rückrunde. Folgende Spieler trugen sich in die Torschützenliste ein: Glotz Steffen (18), Behne Christian (7), Glump Benny (5), Lechnauer Marco (5), Bonifart Stefan (3), Mavrinski Andrej, Friedrichsen Jan, Bassek Steffen, Ay Andre, Hörner Benny je 1. Der Start in die neue Runde war mit 2 Niederlagen etwas holprig, doch die Mannschaft hat sich schnell gefangen und in Folge 3 Siege und 2 Remis eingefahren. Dann kamen die Wochen gegen die 3 Aufstiegsaspiranten gegen die es für unser Team nichts zu erben gab. Zwischendurch ein 5:0-Erfolg beim SV Geinsheim und ein 2:2 beim FSV Schifferstadt, bevor es erneut 2 Niederlagen setzte. Die 4 Rückrundenspiele, die dann folgten, waren für die TSV wie ein warmer Regen. 3 Siege, 1 Unentschieden, 11:3 Tore und 10 Punkte war die Ausbeute. Soweit der kurze Rückblick auf das Jahr 2008. Für die kommende Runde laufen die Vorbereitungen bei den Verantwortlichen schon auf Hochtouren, um mit einer schlagkräftigen Truppe in diese zu gehen. Der Großteil der Mannschaft hat signalisiert, auch 2009/10 die Farben der TSV zu tragen. Trainer Christian Behne hat seinen Vertrag für die kommende Runde verlängert, was sicherlich die wichtigste Entscheidung war.

Fußball-Junioren

Junioren Fußball-Hallenturnier 2009

Vom Freitag, 16.01., bis Sonntag, 18.01., findet in der Goldberghalle Lingenfeld das Hallenturnier der Junioren statt. Teilnehmer sind 44 Mannschaften aus 19 Vereinen.

Am Freitag ab 17:30 bis ca. 23:30 Uhr spielen die D-Junioren sowie am Samstag zwischen 09:00 und 14:00 Uhr die F2-Junioren. Der Nachmittag des Samstags zwischen 14:00 und 18:30 Uhr gehört den F1-Junioren. Am Sonntagvormittag von 09:00 bis 14:00 Uhr ermitteln die E-Junioren den Turniersieger bevor ab 14:00 bis ca. 18:30 Uhr die Bambini mit 10 Mannschaften um die Plätze kämpfen. Die TSV Lingenfeld ist mit 3 Mannschaften (D), 3 Mannschaften (E), 1 Mannschaft (F) sowie 1 Mannschaft (G) vertreten.

Es geht um Medaillen, Pokale und Spielbälle.

Wir wünschen uns spannende und faire Spiele.

Jugendleitung

Rückschau

Hallenturnier am 11.01. in der Goldberghalle

Vorrunde

G-Jun.: TSV Lingenfeld - ASV Harthausen	6:0
TSV Lingenfeld - Ph. Schifferstadt	2:0
TSV Lingenfeld - FSV Schifferstadt	3:0

Halbfinale

TSV Lingenfeld - ASV Harthausen	1:0
---------------------------------	-----

Finale

TSV Lingenfeld - Ph. Schifferstadt	2:0
------------------------------------	-----

Die erfolgreiche Mannschaft:

Lasse Huthmann, Linus Steinmetz, Moritz Liebel, Leon Zapf, Lukas Fiedler, Kerem Basar, Lars Bienroth, Maximilian Rheude, M.

TSV-Übungsstunden

Die TSV Lingenfeld bietet wöchentlich folgende Übungsstunden in den nachfolgend aufgeführten Abteilungen an:

Turnen

1. Eltern-Kind-Turnen, Am Hirschgraben, Katja Nepf, Montag, 09:30 - 10:30 Uhr, Tel.: 06344 507709

2. Mädchen und Jungen 3 und 4 Jahre, Schulturnhalle, P. Schönfeld-Cambensi, Donnerstag, 15:30 - 16:30 Uhr, Tel.: 06344 507600

3. Mädchen und Jungen, 5 und 6 Jahre, Schulturnhalle Montag, 15:45 - 16:45 Uhr, Petra Bilo-Braun, Tel.: 06344 8158

4. Mädchen, 6 - 10 Jahre, Schulturnhalle, Dienstag, 16:15 - 17:15 Uhr, Elke Kegel-Münzer, Tel.: 06344 6141, Anja Ullmeyer, Tel.: 06344 938344

5. Kinder ab 7 Jahre, Schulturnhalle, Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr, Frank Walther, Tel.: 06344 5381, Ina Körner, Tel.: 06344 1403, Petra Schönfeld-Cambensi, Carsten Cambensi, Tel.: 06344 507600

Tanz

Tanzmäuse I: Am Hirschgraben, Mittwoch

Mädchen, 16:00 - 16:45 Uhr, Daniela Koob, Christina Assmann

Tanzmäuse II, Am Hirschgraben, 17:00 - 17:45 Uhr

„StarKids“, Mädchen, Am Hirschgraben, Dienstag, 17:00 - 19:00 Uhr

Orientalischer Tanz, Am Hirschgraben, für Anfänger (Einstieg), Donnerstag, 18:30 - 19:30 Uhr, Christiane Hoffelder, Tel.: 06344 8426

für Fortgeschrittene (Tanz/Choreographie),
19:30 - 21:00 Uhr

Gymnastik Frauen/Männer

1. **Stapp-Aerobic**, Fortgeschrittene, Am Hirschgraben, Montag, 19:00 - 20:00 Uhr, Nicole Huck

2. **Fatburner-Aerobic/BBP**, Am Hirschgraben, Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr, Katja Nepf, Tel.: 06344 507709

4. **Frauengymnastik**, Am Hirschgraben, Dienstag, 20:00 - 21:00 Uhr, Abt.Leiterin Gabriele Simon, Tel.: 06344 4143

5. **Gymnastik für Männer**, Am Hirschgraben, Freitag, 18:30 - 19:30 Uhr, Elke Hofmann, Tel.: 06344 1514

6. **Tischtennis: Hobby-Spieler**, Schulturnhalle, Donnerstag, 20:00 - 22:00 Uhr

Abteilungsleiter Fußball:

Jugend, Abteilungsleiter Reinhard Henrich, Tel.: 0173 9423741

Aktiv, Abteilungsleiter Kronschnabel Rainer

Abteilungsleiter Gymnastik, Simon Gabriele, Tel.: 06344 4143

Abteilungsleiter Turnen, Schönfeld-Cambensi Petra, Tel.: 06344 507600

Volleyballclub Lingenfeld

Ergebnisse vom Wochenende

Spieltag der BKM am 10.01. in Haßloch

Die Lingenfelder mussten leider ihr erstes Spiel in diesem Jahr gegen Haßloch II mit 1:3 abgeben. Der 1. Satz war schwer umkämpft, es gab viele sehenswerte Ballwechsel, dennoch ging er letztendlich mit 19:25 verloren. Im 2. Satz fand der VBC überhaupt nicht ins Spiel und gab ihn mit 11:25 ab. Der 3. Satz verlief ähnlich wie der erste - ausgeglichen und kampfbetont - und wurde verdient mit 25:20 gewonnen. Im 4. Satz war bis zum Spielstand von 10:10 alles offen. Leider schlichen sich dann immer mehr Eigenfehler auf Seiten der Lingenfelder ein, sodass man sich schließlich doch relativ deutlich mit 11:25 geschlagen geben musste.

Der nächste Spieltag findet am kommenden Samstag um 15:00 Uhr in der Schulturnhalle statt. Die Gegner sind der TSV Speyer und die SG Rülzheim/Neupotz/Rheinzebern.

Spielvorschau Mixed (B-Klasse)

Die Mixed-Mannschaft des VBC bestreitet am kommenden Sonntag (18.01.) ihre ersten 2 Spiele dieses Jahres, ab 15:00 Uhr in Pirmasens gegen Pirmasens und Göllheim. Durch einen bemerkenswerten Doppelsieg am letzten Heimspieltag stehen die Lingenfelder z. Zt. auf dem 3. Tabellenplatz.

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus Lingenfeld

Tel. Pfarramt: 5705; E-Mail: kath.pfarramt.lingenfeld@t-online.de,
Bürozeiten: Mo. - Do. von 9:00 - 11:00 Uhr, freitags geschlossen!

Samstag, 17. Januar:

Messd. Gr. C

09:30 -

14:30 Uhr im Pfarrheim: Lektorenschulung mit Pfr. Volker Sehy, Speyer

10:00 -

12:00 Uhr im Pfarrheim: Musik-Workshop Gruppe „Regenbogen“

18:00 Uhr **Vorabendmesse zum Sonntag:**

Amt für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 18. Januar: 2. Sonntag im Jahreskreis

Messd. Gr. D

09:00 Uhr in Schwegenheim: Amt für die Pfarrgemeinde

10:15 Uhr in Lingenfeld: Amt für die Pfarrgemeinde

- Kollekte für die Heizung -

Montag, 19. Januar: - Kein Gottesdienst -

17:00 Uhr im Pfarrheim: KJG-Gruppenstunde „Die Spielepiraten“

Dienstag, 20. Januar: - Kein Gottesdienst -

14:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 21. Januar: - Kein Gottesdienst -

15:00 Uhr im Pfarrheim: Tanzkreis für Frauen

20:00 Uhr im Pfarrheim: Treffen vom Kindergottesdienstkreis

Donnerstag, 22. Januar: -Kein Gottesdienst-

18:30 Uhr im Pfarrheim: Sitzung des Pfarrgemeinderates; die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind willkommen!

20:00 Uhr im Pfarrheim: **Singstunde des Kirchenchores**

Freitag, 23. Januar: - Kein Gottesdienst -

15:30 Uhr im Pfarrheim: Gruppenstunde für die Kommunionkinder u. ihre Freunde -Kontaktpersonen: Homann Lukas - Walter Jonas - Reeb Julia

Samstag, 24. Januar: Hl. Franz von Sales

Messd. Gr. E

10:00 Uhr im Pfarrheim: KJG - Leitungsteam

16:00 Uhr prot. Christuskirche: ökumen. Kükengottesdienst

18:00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag:

Amt für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 25. Januar: 3. Sonntag im Jahreskreis

Messd. Gr. F

09:00 Uhr in Schwegenheim: Amt für die Pfarrgemeinde

10:15 Uhr in Lingenfeld: Familiengottesdienst mitgestaltet durch die Kommunionkinder

- Kollekte für den Blumenschmuck -

18:00 Uhr Gebetsandacht um die Einheit der Christen z. Thema: „Damit sie eins werden in deiner Hand“

NACHRICHTEN FÜR DIE PFARRGEMEINDE:

VORMERKEN!

Blasiussegen für Kinder:

Dienstag, 03. Febr. 2009, 10:45 Uhr

Prot. Kirchengemeinde Lingenfeld

Prot. Pfarramt Westheim, Tel.: 06344 938164; Fax: 06344 939855; In-

ternet: www.evkirche-westheim-lingenfeld.de;

E-Mail: pfarramt.westheim@evkirchepfalz.de

Samstag, 17.01.

10:30 Uhr Gemeindesaal Prot. Christuskirche Lingenfeld: SPUREN-SUCHE

Sonntag, 18.01., 2. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: „Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ (Joh 1, 17)

09:30 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Gemeindegottesdienst

Dienstag, 20.01.

15:30 Uhr Bürgerhaus: Spielscharruppe (Ansprechpartnerin: Fr. Scherer, Tel.: 8620)

16:00 Uhr Gemeindesaal Christuskirche Lingenfeld: Treffen der Lingenfelder Konfirmanden

Mittwoch, 21.01.

10:00 Uhr Gemeindesaal Christuskirche Lingenfeld: Zwergenkrabbelgruppe - alle Kinder von 0 - 3 Jahren sind mit ihren Mamas und Papas gerne eingeladen mit uns zu spielen, zu singen und Spaß zu haben. - Heute: Wir lesen Bücher. Nähere Infos bei Ulrike Bachmann, Tel.: 06344 954468, oder Simone Klein, Tel.: 06344 9442020.

15:15 Uhr Treffpunkt im Eingangsbereich des Historischen Museums Speyer: Prot Frauenkreis: Führung durch die Ausstellung „Die Wikinger“

Donnerstag, 22.01.

20:00 Uhr Bürgerhaus Westheim: Probe des Kirchenchores (Ansprechpartner: Hr. Matthias Mitzner, Tel.: 8731)

Freitag, 23.01.

16:30 -

18:00 Uhr Jugendtreff Industriestraße: Treffen CjG - Christliche Jugendgruppe (Ansprechpartnerin: Maria Scherer, Tel.: 8620, oder Bettina Alles, Tel.: 6313)

Samstag, 24.01.

16:00 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: KÜKENGOTTESDIENST

Sonntag, 25.01., 3. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13, 29)

10:30 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Gemeindegottesdienst mit anschließendem Kirchencafé

Kükengottesdienst

Wir laden herzlich ein zu unserem 1. Kükengottesdienst im neuen Jahr am Samstag, 24.01., um 16:00 Uhr in der Prot. Christuskirche Lingenfeld. Nach dem Gottesdienst sind alle wieder herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee, Wasser, Saft und so manchen Leckereien.

Voranzeige: Prot. Frauenkreis: „Chinesisches Büffet“

Am **Mittwoch, dem 11.02.2009**, treffen wir uns zum „Chinesischen Büffet“ zwischen 17:45 und 18:00 Uhr im China-Restaurant „Neue Welt“ in Römerberg-Berghausen. Damit genügend Plätze reserviert werden, bitten wir um Anmeldung bis 04.02.2009 bei Frau Lösch (Tel.: 5656), Frau Hardt (Tel.: 2578) oder auf der Anmelde-Liste im Kirchenvorraum.



Lustadt

www.lustadt.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten wird jeden Dienstag zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung im Rat- und Bürgerhaus, Obere Hauptstraße 140, abgehalten.

Ulrich Lothringen, Ortsbürgermeister,
Karl-Lehr-Straße 36, Tel.: 06347 430

Bürozeiten der Ortsgemeinde

dienstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Gemeindebücherei Lustadt

Öffnungszeiten
 montags von 16:45 - 18:15 Uhr
 donnerstags von 9:30 - 11:00 Uhr

Forstrevier Lustadt

Der Forstbeamte Werner Köhler, zuständig für die **Gemeindewälder Lustadt, Lingenfeld, Westheim und Weingarten (Oberwald)**, ist für Selbstwerber, die noch ihr Brennholz abzurechnen haben, **dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr** unter der Telefonnummer 06347 8940 zu erreichen.

Dorferneuerung Lustadt

Im Rahmen der Dorferneuerung unserer Gemeinde trifft sich der Arbeitskreis Dorfbild & Begegnungsorte am **Montag, dem 19. Januar 2009, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rat- und Bürgerhauses, Obere Hauptstraße 140 in Lustadt.

Interessenten zu diesem Thema sind herzlich willkommen.
Lustadt, den 09.01.2009
Lothringen, Ortsbürgermeister

Jugendtreff Lustadt

Holzgasse, neben ev. Kirche

Öffnungszeiten:

donnerstags von 17:30 - 20:00 Uhr

Hallo liebe Loscher Jugendliche ab 13!

Herzlich willkommen im Jugendtreff in Lustadt (Holzgasse, hinter der ev. Kirche), hier könnt ihr:

- * kostenlos Billard und Kicker spielen,
- * Brett- und Kartenspiele spielen
- * eure Musik hören,
- * gemeinsam kochen,
- * Filme schauen,
- * kreativ sein und sonst was unternehmen.

Unterstützung in der Planung bekommt ihr von der Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde

Traudel Siegfarth

Kindertreff Lustadt

Holzgasse, hinter der ev. Kirche

Öffnungszeiten:

donnerstags von 15:15 Uhr bis 17:15 Uhr (in den Wintermonaten)

Für Kinder von 6 - 12 Jahren

Im Kindertreff gibt es einen festen Plan, was gemacht wird. Das Angebot beinhaltet Bastelangebote, Spiele- und Filmnachmittage, kochen, backen sowie Ausflüge. Da es jedes Mal etwas zu essen und trinken gibt, sollen die Kinder 1,50 € zu jedem Treff mitbringen.

Auf viele Lustadter Kinder freut sich das Betreuerteam:

Ingrid Wetzels, Marion Kerner und Traudel Siegfarth, Jugendpflegerin Verbandsgemeinde

Nachrichten und Hinweise

Wir gratulieren

18.01. Kurt Hellmann, Lindenstr. 17 72 Jahre

19.01.	Luise Lehr, Gartenweg 16	73 Jahre
20.01.	Helene Klauer, Am Unteren Griesweg 10	73 Jahre
20.01.	Waltraud Münch, Jakob-Lehr-Str. 7	73 Jahre
20.01.	Hans Thomas, Lindenstr. 43	79 Jahre
20.01.	Genoveva Zitron, Bahnhofstr. 52	92 Jahre
21.01.	Jürgen Heil, Hohe Straße 17	70 Jahre
23.01.	Kurt Dörner, Obere Hauptstr. 128	70 Jahre
23.01.	Lieselotte Gamber, Untere Hauptstr. 60	79 Jahre

Neue Leitung in der KiTa „Villa Lustica“



Zu Beginn des Jahres fand ein Wechsel an der Spitze der Kindertagesstätte „Villa Lustica“ statt. Frau Elisabeth Dietrich leitet ab 5. Januar 2009 die KiTa der Gemeinde. Ortsbürgermeister Lothringen begrüßte Frau Dietrich und wünschte ihr in ihrer neuen Wirkungsstätte alles Gute.

Vereinsnachrichten

Karnevalverein Lustavia e. V.

Lustavia-Nachrichten

Sie erreichen uns auch im Internet unter www.lustavia.de oder per E-Mail an lustavia@freenet.de

Telefonischer Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen

Bitte nutzen Sie den telefonischen Kartenvorverkauf, wenn Sie zu den Prunksitzungen kommen wollen. So sind Sie sicher, dass Sie Karten bekommen, auch wenn es an der Abendkasse keine mehr gibt. Sie wissen im Voraus, wo Sie sitzen werden. So geht's: Rufen Sie bitte am Freitag, 23.01.2009, ab 19:00 Uhr die Telefonnummer 06347 336 an. Bestimmt wird immer wieder besetzt sein, probieren Sie weiter, Sie werden bestimmt durchkommen.

- **Nennen Sie nach der Begrüßung Ihren Namen**
- **Jetzt erfahren Sie Ihre laufende Nummer, bitte merken Sie sich diese**
- **Sagen Sie, zu welcher Prunksitzung Sie kommen wollen**
- **Sagen Sie, mit wie vielen Personen Sie kommen wollen**
- **Sie erfahren nochmals Ihre laufende Nummer**

Der Vorverkauf endet, wenn die Prunksitzungen ausverkauft sind, spätestens jedoch nach 60 Minuten. Zur Abholung der bestellten Karten kommen Sie bitte am Samstag, 24.01.2009, pünktlich um 10:00 Uhr in die Dorfschänke. Hier werden Sie der Reihe nach, entsprechend Ihrer laufenden Nummer, die Sie am Telefon erhalten haben, aufgerufen. Wer nicht da ist, muss leider übersprungen werden. Jetzt können Sie sich die Sitzplätze anhand des Bestuhlungsplans aussuchen. Bitte bezahlen Sie jetzt noch Ihre Karten, dann können Sie diese auch gleich mitnehmen. Karten im vorderen Bereich kosten 12,- €, hinten nur 10,- €.

Restkarten

Sollten beim Vorverkauf noch Restkarten übrig bleiben, so können diese bei der Bäckerei Falk erworben werden.

Fahrplan

Hier die weiteren Lustavia-Termine:

So., 01.02.2009	14:11 Uhr	Seniorensetzung
Sa., 07.02.2009	19:11 Uhr	1. Prunksitzung
So., 08.02.2009	14:11 Uhr	Kinder- und Jugendprunksitzung
Sa., 14.02.2009	19:11 Uhr	2. Prunksitzung

Sie finden uns bei folgenden Umzügen:

Samstag: Landau; Sonntag: Westheim; Montag: Rheinsheim; Dienstag: Mechtersheim

Wir wünschen allen Gästen gute Unterhaltung mit Lustavia und freuen uns sehr, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Kinderchor Lustadter Zugvögel

- mit neuem Konzept ins neue Jahr!

Der Kinderchor bietet ab 2009 Kindern und Jugendlichen ab 5 bis xx Jahren zwei Chöre an:

Für Kinder ab 5 Jahren:

Kinderchor, mit Hits for Kids, neuen, modernen Liedern für Kinder
Proben: mittwochs ab 16:30 Uhr im Musiksaal der GS Lustadt

Jugendchor ab 12 Jahren:

Jugendchor, mit Liedern aus den Bereichen Musical, Pop, Rock, Gospel

Proben: mittwochs ab 17:15 Uhr, ebenfalls Musiksaal

Alle singfreudigen Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, bei uns mitzumachen, auch Ehemalige sind herzlich willkommen.

Die Proben beginnen ab 21. Januar 2009.

Zu einem ersten Elternabend/Infoabend laden wir ein am 28. Januar 2009 ab 18:30 Uhr, ebenfalls im Musiksaal der GS Lustadt.

LandFrauen Lustadt

Am Montag, dem 19.01.2009, um 19:30 Uhr treffen wir uns im Haus der Kirche zum gemütlichen Beisammensein. Bringt bitte eure Handarbeiten mit.

Vorschau: Am Montag, dem 26.01.2009, um 19:30 Uhr zeigt uns Frau Fried aus Hördt wie man neue moderne Papiere abwechslungsreich und kreativ für Geschenke und Mappen verarbeitet.

Pfälzerwald-Verein e. V.

Ortsgruppe Lustadt

Wanderplan 2009 - Teil 3 -

Sonderwanderungen und sonstige Veranstaltungen

24.02. Nürrisches Beisammensein in der „Loschter Hütte“ (PWV-Haus)

07.03. **Jahreshauptversammlung** des PWV Lustadt im Vereinshaus „Loschter Hütte“ und Ehrungen für Wandertätigkeiten im Wanderjahr 2008
und Neuwahlen

18.04. **40 Jahre PWV Lustadt** - Vereinsfeier -

26.04. 1. Vogelstimmen-Lehrwanderung mit dem Vogelschutzverein Lustadt

02.05. **Familienwanderung** im Lustadter Wald mit Abschluss beim „Loschter Handkeesfescht“

17.05. 2. Vogelstimmen-Lehrwanderung mit dem Vogelschutzverein Lustadt

18.07. **Volksradfahren** mit dem Radfahrverein „Edelweiß“ Lustadt

Die Vorstandschaft behält sich evtl. notwendig werdende Änderungen vor, von denen dann die Mitglieder durch Veröffentlichung im Amtsblatt, in der Tageszeitung oder sonst geeigneter Weise in Kenntnis gesetzt werden.

Veranstaltungen des Hauptvereins

Versammlungen, Tagungen, Seminare, Familienfreizeit

13. -

22.03. Ausbildung „Zertifizierter Wanderführer“, Hilschberghaus in Rodalben

14.03. Jedermannwandertreffen in Hinderweidenthal

21.03. Mitgliederversammlung in Bolanden

28.03. Kulturwartetagung in Wachenheim/Wstr. „Mit Mauern bewehrte Bürger - Pfälzische Städte im Mittelalter“

28.03. Workshop: „Umgang mit der TK25plus und GPS“

29.03. -

04.04. Fastenwandern in Maria Rosenberg

30.05. Geocaching-Tour in Germersheim

07.06. 2. Pfälzer Hüttenzauber

13.06. Seminar: Reiserecht mit vereinsrechtlichen Bezügen, Hauenstein

12. -

19.07. Aktive Wanderfahrt „Allgäuer Hochalpen“ und

19. -

26.07. Aktive Wanderfahrt „Allgäuer Hochalpen“

18. -

24.08. Fahrt zum 109. Deutschen Wandertag nach Willingen/Upland

05.09. Geocaching-Tour in der Mehlinger Heide

26.09. Orientierungswanderung in Theisbergstegen

07.11. Karten- und Kompasslehrgang, Stockwaldhütte Winzeln

07.11. Naturschutzwartetagung in Bobenheim-Roxheim

Jedermannwanderungen „Auf den Spuren der Römer“

18.04. „Kulturpark“ Rheinheim/Bliesbrück

16.05. „Vicus tabernae“ - Zu den römischen Brennöfen in Rheinabern

27.06. Wanderung mit dem Odenwaldklub um Heidelberg

12.09. „Mithraeum“ - Zum Mithrasdenkmal bei Reichweiler

24.10. „Vicus“ - Zum Römerpark in Eisenberg

Lehrwanderungen

11.04. Naturkundliche Lehrwanderung „Nordelsass“ (Graber)

03.05. Forst- und vogelkundliche Lehrwanderung (Meyer/Stalla)

05.09. Geologische Exkursion, Bereich Albersweiler (Dr. Geiger)

17.10. Kaiserslautern - Stadtführung und unterirdische Gänge (Frölich)

Weitwanderungen

(Weiterwanderungen finden in mehreren Bezirken statt. **Termine immer aktuell auf unserer Homepage!**)

09.05. Im Raum Ramsen

29.08. Im Raum Bad Bergzabern

26.09. Marathon in Rodalben

Veranstaltungen der Bezirksgruppe „Süd“

01.03. Frühjahrsversammlung in Annweiler

20.06. Weitwanderung in Offenbach (Queich)

Thema: „Im Wald, in der Flur und Störche“.

07. -

11.07. Ausflug in den Bayerischen Wald

04.10. Spätjahrsversammlung in Offenbach

10.10. Spätjahrs-Weitwanderung

Thema: „Links und rechts der Lauter“

Neues vom TV Lustadt

Vorstandssitzung

Termin für die erste Sitzung im neuen Jahr: Mittwoch, 21. Januar, 20:00 Uhr.

Turnen für Jungen ab 5

Die Turnstunde für Jungen ab 5 Jahre findet ab sofort montags von 18:00 bis 19:00 Uhr unter der Leitung von Annika Kaiser statt. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Mitteilungen

Prot. Kirchengemeinde Lustadt

Prot. Pfarramt Lustadt, Kirchstraße 103, 67363 Lustadt; Tel.: 06347 328; Fax: 06347 7877 prot.pfarramt-lustadt@t-online.de

WOCHENSpruch: Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Johannes 1,17

Sonntag, 18.01.

10:00 Uhr Sonntagstreff für Kinder im Haus der Kirche

09:00 Uhr Gottesdienst in der Apostelkirche

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

Montag, 19.01.

19:30 Uhr Erster Abend der Ökumenischen Bibelwoche

Thema: Mehr als nur Speisung: Das Brot des Lebens (Johannes 6,22-59) Pfarrer H. Müller; Haus der Kirche, Saal (oben) der Prot. Kirchengemeinde

Dienstag, 20.01.

15:30 Uhr Präparandenkurs

16:30 Uhr Konfirmandenkurs

19:30 Uhr Chorprobe des Apostelkirchenchors im Haus der Kirche

19:30 Uhr Zweiter Abend der Ökumenischen Bibelwoche

Thema: Glauben im Angesicht des Todes: Die Auferstehung und das Leben (Johannes 11,17-27) Pfarrer Fleck; Haus der Kirche, Saal (oben) der Kath. Kirchengemeinde

Mittwoch, 21.01.

08:30 Uhr Aktiv ab 50 - Lustadt: Nordic-Walking für Fortgeschrittene und Hobby-Walker/innen;

Treffpunkt: Handkeesplatz

19:30 Uhr Dritter Abend der Ökumenischen Bibelwoche

Thema: Sehen lernen: das Licht der Welt (Johannes 12-20; 9,1-7) Pfarrer H. Müller; Haus der Kirche, Saal (oben) der Kath. Kirchengemeinde

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Haus der Kirche

Donnerstag, 22.01.

19:30 Uhr Chorprobe des Christuskirchenchors im Haus der Kirche

19:30 Uhr Vierter Abend der ökumenischen Bibelwoche

Thema: Gute Hirten - schlechte Hirten: der gute Hirte (Johannes 10,11-18.27-30) Prediger P. Thießen; Stadtmission Landau; Haus der Kirche, Saal (oben) der Kath. Kirchengemeinde

Sonntag, 25.01.

10:00 Uhr Sonntagstreff für Kinder im Haus der Kirche

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

10:00 Uhr Gottesdienst in der Apostelkirche mit Taufe.

Heute im Gottesdienst wird getauft das Kind Lennart Geiger, Sohn von Stefan Geiger und Angela Geiger geb. Mendel, Fasanenweg 15, Lustadt

Ökumenische Bibelwoche vom 19. - 22. Januar

An den folgenden Abenden zu den folgenden Bibeltexten findet die Ökumenische Bibelwoche in diesem Jahr in unseren beiden Kirchengemeinden (katholisch und protestantisch) statt:

Montag, 19.01., Thema: Mehr als nur Speisung, Das Brot des Lebens. Johannes 6,22-59 Leitung: Pfarrer H. Müller; 19:30 Uhr Saal der Prot. Kirchengemeinde

Dienstag, 20.01., Thema: Glauben im Angesicht des Todes: Die Auferstehung und das Leben Johannes 11,17-27; Leitung: Pfarrer Fleck; 19:30 Uhr Saal der Kath. Kirchengemeinde

Mittwoch, 21.01., Thema: Sehen lernen: das Licht der Welt (Johannes 8,12-20; 9,1-7) Leitung: Pfarrer H. Müller, 19:30 Uhr, Saal der Kath. Kirchengemeinde

Donnerstag, 22.01., Thema: Gute Hirten - schlechte Hirten: der gute Hirte (Johannes 10,11-18.27-30) Leitung: Prediger P. Thießen, Stadtmission Landau, 19:30 Uhr Saal der Kath. Kirchengemeinde
Dazu laden wir alle protestantischen und katholischen Gemeindeglieder herzlich ein von Montag, dem 19. Januar, bis Donnerstag, dem 22. Januar 2009, abends ab 19:30 Uhr im Haus der Kirche.

H. Müller

Kath. Kirchengemeinde Lustadt

Gottesdienstordnung vom 16.01. - 25.01.2009

Freitag, 16.01., der 1. Woche im Jahreskreis

Zeiskam

18:00 Uhr 2. Sterbeamt f. Florian Mees

19:30 Uhr Sitzung des PGR

Samstag, 17.01., Hl. Antonius, Mönchsvater

Oberdorf

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend
Amt f. die Pfarrgemeinde

Sonntag, 18.01., 2. Sonntag im Jahreskreis

Weingarten

09:00 Uhr Amt Karl und Hildegard Schreiner (Jgd)
Amt f. Erika Hühnerfauth

Zeiskam

10:30 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde
mit Vorstellung der Kommunionkinder
Kirche für Kinder
Kollekte: Für die Aufgaben der Ortskirche

Montag, 19.01., der 2. Woche im Jahreskreis

Lustadt

19:30 Uhr ökumen. Bibelwoche, HdK

Dienstag, 20.01., der 2. Woche im Jahreskreis

Oberdorf

18:00 Uhr Amt zur immerw. Hilfe der Mutter Gottes
Lustadt

19:30 Uhr ökumen. Bibelwoche, HdK

Weingarten

20:15 Uhr Singstunde Kirchenchor

Mittwoch, 21.01., Hl. Agnes

Zeiskam

08:30 Uhr Amt f. geistliche Berufe

Lustadt

19:30 Uhr ökumen. Bibelwoche, HdK

Weingarten

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 22.01., der 2. Woche im Jahreskreis

Unterdorf

18:00 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde

Lustadt

19:30 Uhr ökumen. Bibelwoche, HdK

Freitag, 23.01., der 2. Woche im Jahreskreis

Weingarten

18:00 Uhr Amt zu Ehren des hl. Antonius

Samstag, 24.01., Hl. Franz von Sales

Zeiskam

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend
Amt f. die Pfarrgemeinde

Sonntag, 25.01., 3. Sonntag im Jahreskreis

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Unterdorf

09:00 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde

Weingarten

10:30 Uhr Amt f. Johannes und Emilie Sprenger

Amt f. Maria Steegmüller

mit Vorstellung der Kommunionkinder

Kollekte: Für die Aufgaben der Ortskirche

Termine/Hinweise

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Für die Gemeinden Lustadt, Weingarten und Zeiskam:

Montag und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Tel.: 06347 474; E-Mail: St.Johannes.Lustadt@web.de

Sternsingen 2009

Unter dem Motto „Kinder suchen Frieden“ waren an den letzten beiden Wochenenden im Januar viele Gruppen von Kindern mit ihren Begleitern in unseren Dörfern unterwegs. Sie haben Geld gesammelt und den Segen Gottes in die Häuser gebracht. Wir bedanken uns bei allen Kindern und ihren Begleitern sowie für die freundliche Aufnahme der Sternsinger in den Häusern und für die große Spendenbereitschaft. Die Gelder werden vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ auf ca. 3.000 Projekte in verschiedenen Ländern der 3. Welt verteilt. Folgende Beträge wurden gesammelt:

Lustadt: 3.859,02€, Weingarten: 1.420.-€, Zeiskam: 1976,59€

Sitzung des PGR

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind eingeladen zur Sitzung am Freitag, dem 16.01., um 19:30 Uhr in Zeiskam. Tagesordnung: Begrüßung, Einstimmung, Beschluss Tagesordnung und Protokoll, Rückblick-Altarweihe St. Bartholomäus, Weihnachten, Jahreswende, Berichte der Ausschüsse, Kindergarten Zeiskam, Besinnungswochenende 2009. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind willkommen.

ökumenische Bibelwoche 2009

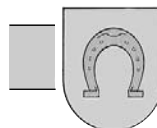
Am Montag, dem 19.01.2009, startet die diesjährige ökumenische Bibelwoche. Bis einschließlich Donnerstag, den 22.01.2009, treffen wir uns jeweils um 19:30 Uhr im Haus der Kirche. In diesem Jahr lautet das Thema: „Fenster zum Himmel“, Die sieben Ich-Bin-Worte Jesu im Johannesevangelium. Wir wollen gemeinsam die Bibeltexte lesen und danach fragen, welche Bedeutung sie für uns als Christen heute haben. Wir laden Sie herzlich zu diesen Abenden ein. Geleitet werden die einzelnen Abende von Pfr. Harald Fleck und Pfr. Helmut Müller.

Urlaub des Pfarrers

In der Woche vom 26.01. - 30.01.09 ist unser Pfarrer in Urlaub. Die Werktagsmessen entfallen. In dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Henry Patrao aus Lingenfeld die Vertretung.

Wort der Woche

Wer in der Wüste den Mut verliert, kommt nicht weiter und stirbt. Wer glauben kann an die Oase, ist nicht verloren. (Phil Bosmans)



Schwegenheim

www.schwegenheim.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

montags 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
mittwochs 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
freitags 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Außerhalb dieser Zeit ist Ortsbürgermeister Goldschmidt über die Telefonnummer der Ortsgemeinde 06344 5658 erreichbar.

Gemeindebücherei Schwegenheim

montags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
dienstags 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
außer in den Ferienzeiten!

Sprechstunden des Forstbeamten und Brennholzverkauf

Die Sprechstunden des Forstbeamten Herrn Peter Eberhard finden von Oktober 2008 bis Februar 2009 wie folgt statt :
In Dudenhofen wird jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forst- und Bauhof in der Jahnstraße eine Sprechstunde abgehalten. In Schwegenheim finden die Sprechzeiten jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus in der Hauptstraße 78 statt.
Herr Eberhard ist für die Gemeindewälder Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten, Distrikt Lohwald zuständig.

Jugendhaus Schwegenheim

Öffnungszeiten:

Montag	17 bis 21 Uhr	Thomas Kripp
Dienstag	17 bis 21 Uhr	Katja Degen / Katrin Rumetsch
Mittwoch	17 bis 21 Uhr	Julia Bogner / Kerstin Blockus
Donnerstag	17 bis 21 Uhr	Esther Krebs
Freitag	18 bis 22 Uhr	Jasmin Löb

Alle Jugendlichen aus Schwegenheim ab 12 Jahren sind herzlich willkommen zum Musikhören, Billard- und Kickerspielen, Kochen, Filme schauen und vieles mehr. Wir freuen uns über jeden neuen Besucher!

Neu im Programm: Hausaufgabenbetreuung jeden Dienstag und Donnerstag von 17 bis 18 Uhr!

Kindernachmittag jeden Samstag von 15 bis 18 Uhr

Für Kinder von 6 - 12 Jahren

Den Kindern wird ein reichhaltiges Spiel- und Bastelprogramm geboten. Auf viele neue und neugierige Kinder freuen sich Jasmin Löb und Kerstin Blockus.

Bürgerstiftung Schwegenheim

Haushaltssatzung

der Bürgerstiftung Schwegenheim für das Haushaltsjahr 2009

Durch Beschluss des Stiftungsbeirates der Bürgerstiftung Schwegenheim vom 12.11.2008 wird aufgrund des § 8a der Satzung der Bürgerstiftung Schwegenheim folgende Haushaltssatzung festgesetzt, die hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1

Im Haushaltsjahr 2009 werden

im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 26.655,- €

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 26.655,- €

der Jahresüberschuss auf 625,- €

im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf 26.655,- €

die ordentlichen Auszahlungen auf 26.655,- €

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 625,- € festgesetzt.

§ 2

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Schwegenheim, den 12.11.2008

gez. Doris Heintz

Stiftungsbeiratsvorsitzende

Hinweis:

Der Haushaltsplan 2009 liegt in der Zeit vom 19. Januar 2009 bis einschließlich 27. Januar 2009 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, Zimmer 307, während der Dienststunden öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrensvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Abs. 6 GemO).

Lingenfeld, den 12.1.2009

Verbandsgemeindeverwaltung

gez. Thomas, Bürgermeister

VHS Schwegenheim

Englisch - Aufbaukurs

Neuer Unterrichtsblock ab 20. Januar 2009 im Rathaus Schwegenheim

Wollen Sie in einem netten, kleinen Kreis von jung gebliebenen Leuten Ihre Englischkenntnisse auffrischen oder vertiefen? Dann sind Sie hier in Schwegenheim genau richtig!

Jeden Dienstagabend findet von 19:00 - 20:00 Uhr im Schwegenheimer Rathaus, Eingang Hauptstraße, unter der bewährten Leitung von Herrn Jochen Hülk ein so genannter Englisch-Aufbaukurs statt (35,- Euro für 15 Termine). „Quereinsteigen“ jederzeit möglich. Bei Interesse einfach dienstags vorbeischaun oder anrufen, Tel.: 06344 5658.

Sabine Haas-Grundhöfer

VHS Schwegenheim

Neujahrsempfang 2009

„Das Leben kann nur in der Schau nach rückwärts verstanden, aber nur in der Schau nach vorwärts gelebt werden.“ Mit diesen Worten von Sören Kierkegaard begrüßte Ortsbürgermeister Peter Goldschmidt am vergangenen Freitagabend etwa 200 Schwegenheimer Bürger/innen und Gäste. Darunter auch unseren Ehrenbürger Kurt Kaufmann und die Landtagsabgeordnete Barbara Schleicher-Rothmund.

Goldschmidt ging in seiner Neujahrsansprache auf das Thema Finanzkrise ein und ermutigte die Anwesenden, nicht alles nur schwarz zu sehen. „So wenig es weiterhilft, Probleme zu leugnen oder zu verschleiern, so wenig führt es weiter, sie zu übertreiben. Und deshalb sollten wir nicht vergessen, dass unser Lebensstandard immer noch einer der höchsten der Welt ist.“

Was die letzten zwei Jahre und das bevorstehende Jahr in Schwegenheim betrifft, so erinnerte Goldschmidt daran, dass in zwei großartigen Gemeinschaftsaktionen ein heller, freundlicher Dorfgemeinschaftsraum und zwei tolle Spiellandschaften entstanden sind. Auch in 2009 zählt er auf die Schwegenheimer, insbesondere auf die Bewohner des Oberen Waldackers. Denn es geht darum, endlich im Neubaugebiet einen naturnahen Spielplatz zu errichten. Ferner werden weiterhin Projekte unter anderem im Gewerbegebiet „Im breiten Pfuhl“, zwischen Hauptstraße und Hinterwiesen und der „Alten Landauer Straße“ in Angriff genommen. In diesem Zusammenhang dankte Goldschmidt den Mitarbeiter/innen der Verbandsgemeindeverwaltung und der Kreisverwaltung für die überwiegend gute Zusammenarbeit und bat darum, die anstehenden Vorhaben, deren Verwirklichung für die Weiterentwicklung Schwegenheims sehr wichtig sind, mit der nötigen Priorität zu versehen.



„Volles Haus“: Neujahrsempfang der Ortsgemeinde im Bürgerhaus

Schließlich stand neben einem ersten Zusammenkommen im neuen Jahr, Gedankenaustausch und Diskussion in geselliger Runde noch ein ganz anderes Thema auf dem Programm: Die Verabschiedung von Anneliese Denk, unserer langjährigen Leiterin der Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ aus dem aktiven Dienst in ihren wohlverdienten Ruhestand. „Die Saat, die du gelegt hast, ist aufgegangen und hat reiche Ernte gebracht.“ Goldschmidt attestierte und bedankte sich bei Anne Denk für den steten Einsatz für die Schwegenheimer Kindertagesstätte, ihre bewiesene Kollegialität und Menschlichkeit, Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit, ihr Engagement und ihre Kompetenz. „Alle Herausforderungen wurden von dir gemeistert, ich konnte mich hundertprozentig auf dich verlassen. Du bist mir stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden und hast mir damit mein Amt leichter gemacht.“ ... Was soll man da noch hinzusetzen?

Goldschmidt überreichte Anne Denk als „Dankeschön“ und bleibende Erinnerung eine Urkunde und einen Kunstdruck von Gustav Klimt.



Nach 18 Jahren „Leiterin der Kita Sonnenstrahl“ in den wohlverdienten Ruhestand entlassen: Anneliese Denk.

Für die musikalische Umrahmung des Abends und Unterhaltung sorgten die Blaskapelle, der Spiritualchor (Spirit of Sound) und die Jazztanzgruppe des Turnvereins. Roswitha Gojka stellte im Foyer einige ihrer Aquarelle und Acrylbilder aus. Ferner statteten die Sternsinger einen Besuch ab. Herzlich gedankt sei auch dem FCK-Fan-Club, der wie in den vergangenen Jahren den Ausschank übernommen hatte. shg

Nachrichten und Hinweise

Wir gratulieren:

18.01. Kolschek Matthias, Eichenstr. 10 78 Jahre

Glück- und Segenswünsche



Frau Cynthia Litsch feierte ihren 80. Geburtstag. Ortsbürgermeister Goldschmidt gratulierte im Namen der Ortsgemeinde Schwegenheim, Beigeordneter Beisel überbrachte die Glückwünsche der Verbandsgemeinde Lingenfeld.

Kita Sonnenstrahl

Rasselbände in Aktion



In der Vorweihnachtszeit feierten wir mit den Kindern Weihnachten wie Lisa in ihrer Geschichte. Der Tannenbaum wurde mit Äpfeln, Nüssen, Karotten und Meisenringen geschmückt. Anschließend sangen wir unsere Weihnachtslieder und bekamen eine kleine Überraschung. Die Rasselbände bedankt sich bei Familie Schäfer für den bereitgestellten Tannenbaum.

Karin Blesinger und Heike Wambsgaß

Vereinsnachrichten

ASV Schwegenheim

Aktive Mannschaften

Am Dienstag, dem 20. Januar, 19 Uhr, wird mit dem ersten Training die Winterpause beendet.

Neben intensivem Training finden folgende Vorbereitungsspiele statt:

SpVgg Rödersheim - ASV I, Sonntag, 25.1.2009, 15 Uhr

1. FC Hambach - ASV I, Sonntag, 1.2., 11:30 Uhr

ASV I - Palatia Böhl, Samstag, 7.2., 15 Uhr

TuS Maikammer - ASV I, Mittwoch, 11.2., 19:30 Uhr

SV Weingarten - ASV II, Sonntag, 15.2., 14:30 Uhr

ASV I - TuS Schaidt, Sonntag, 21.2., 15 Uhr

SVRW Seebach - ASV I, Sonntag, 1.3., 15 Uhr

SpVgg Rw Speyer - ASV II, Sonntag, 1.3., 12:30 Uhr

Das Sportheim ist dienstags und donnerstags ab 19 Uhr geöffnet sowie bei allen Heimspielen.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein

Schwegenheim-Lingenfeld e. V.

AWO Kaffeestunde

Liebe Schwegenheimer!

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt will die monatlichen Nachmittagstreffen als „AWO-Kaffeestunde“ wieder durchführen. Wir wollen bei Kaffee und Kuchen uns unterhalten, miteinander reden und fröhlich sein. Skatspieler und Vortragskünstler sind herzlich willkommen. Anregungen und Vorschläge werden gerne entgegengenommen. Auch wollen wir Referenten für Vorträge über interessante Alltagsfragen, Problemverarbeitung im täglichen Leben, im Alter, bei Krankheit und dergleichen mehr zu uns einladen.

Wir laden Sie ein zur ersten Kaffeestunde am Mittwoch, dem 21. Januar 2009, ab 14:00 Uhr in den Dorfgemeinschaftsraum, Eingang Jahnstraße.

Auf Ihr Kommen freuen sich Martin und Klaus.

Glassammlung im Januar 2009

Die nächste Altglas-Sammlung der Arbeiterwohlfahrt wird am Samstag, dem 24. Januar 2009, in Schwegenheim durchgeführt. Bitte stellen Sie das Altglas ab 8:30 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit.

Blaskapelle Schwegenheim

Bitte vormerken!

Mo., 26.01.2009 20:00 Uhr Generalversammlung

Musikheim

Proben Aktive freitags 20:00 Uhr im Probeheim

Alles rund um die Blaskapelle unter www.blaskapelle.de

Die Vorstandschaft

FWG

Freie Wählergruppe Schwegenheim e. V.

Zu unserem traditionellen Schlachtfest am Samstag, dem 24.01.2009, im neuen Dorfgemeinschaftsraum, dem ehemaligen alten Kindergarten beim Rathaus der Ortsgemeinde Schwegenheim, Eingang Jahnstraße laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der FWG aus Schwegenheim und Umgebung sowie alle Mitbürger der Ortsgemeinde und der Umlandgemeinden herzlich ein.

Ab 11:00 Uhr gibt's Kesselfleisch.

Wir danken der Ortsgemeinde Schwegenheim für die Überlassung der Räume und freuen uns, Sie alle wieder dort im Herzen unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Wolfgang Krämer, 1. Vorsitzender

Landfrauenverein Schwegenheim

Kinderkochkurs - Anmeldung

Am Samstag, 31. Januar 2009, lädt Frau Marschall-Emanuel unseren Landfrauennachwuchs zum Kochen ein. Das Thema lautet in diesem Jahr „Dem Getreide auf der Spur“. Es wäre schön, wenn die jüngeren Kinder durch einen Erwachsenen unterstützt würden. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Gabriele Damian (Tel.: 7364).

TV Schwegenheim

Handball

Ergebnismeldung

wB: SV Bornheim - TV Schwegenheim 18:6 (12:1)
Tore: Hannah Schardt 1, Marie Garthe 4, Annika Sauerbrunn 1
Vorschau

wE: 18.01.2009, 10:15 SG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam Res - TV Schwegenheim Res

mE: 18.01.2009, 14:00 TSV Kandel - TV Schwegenheim

Frauen: 18.01.2009, 14:25 TSV Speyer - TV Schwegenheim

wE: 18.01.2009, 15:00 SG Wernersberg-Annweiler - TV Schwegenheim

Männer: 18.01.2009, 16:10 TSV Speyer 2 - TV Schwegenheim

SPD Ortsverein Schwegenheim

Politische Bildungsreise nach Berlin vom 25. - 28. März 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder, liebe Freunde und Gönner, wie bereits angekündigt plant der SPD-Ortsverein Schwegenheim eine politische Bildungsreise nach Berlin in der Zeit vom 25. - 28. März 2009.

Vorgesehen ist:

- Fahrt mit modernem Reisebus von Schwegenheim nach Berlin und zurück,
- 3-mal Übernachtung mit Frühstücksbuffet in einem 3-Sterne Hotel in Berlin-Charlottenburg,
- Stadtrundfahrt,
- Besuch des Schlosses Sanssouci in Potsdam,
- Besuch des Reichstages inkl. Führung
- Zeit zur freien Verfügung (Ku' Damm, das KaDeWe, Gedächtniskirche, Europa Center sind zu Fuß erreichbar!)

Verbindliche Anmeldung bei Thomas von Kennel (Tel.: 06344 5225) bis spätestens 23.01.2009

Voraussichtliche Kosten: ca. 250,- Euro pro Person

Die Reise wird nur stattfinden bei einer Meldung von mind. 30 Personen!

Thomas von Kennel

(Vorsitzender)

Sport-Schützen-Verein 1977 e. V. Schwegenheim

Einladung zur Mitgliederversammlung 2009

Am Freitag, dem 6. Februar 2009, findet um 20:00 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes
- 2) Bericht des Kassenwarts
- 3) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Bericht des Schießleiters
- 6) Bericht des Jugendleiters
- 7) Neuwahlen d. Vorstandes
- 8) Anträge
- 9) Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung bei OSM Jürgen Kümmel, Speyerer Str. 16, 67365 Schwegenheim einzureichen. Ihre Veröffentlichung erfolgt durch Aushang im Vereinsheim.

Wir laden alle Mitglieder ein und freuen uns, euch am 6. Februar 2009 im Schützenhaus begrüßen zu können.

Der Vorstand

Das Kindergottesdienst-Team - Georg Delb, Sabine Haas-Grundhöfer, Stephanie Krummy, Heike Nied, Helene Vierling, Christine Zell - lädt alle Kinder herzlich zum Start ins neue Jahr ein.

Montag, 19.01.

19:30 Uhr Bastelkreis der Frauen, kl. Gemeinderaum (alter Kindergarten), Kontakt: Ruth Peter,

20:00 Uhr Erste ordentliche Sitzung des neuen erweiterten Presbyteriums, Gemeinderaum (alte Schule)

Dienstag, 20.01.

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeinderaum (Alte Schule, Hauptstraße)

15:00 Uhr Konfirmandenkurs, Gemeinderaum

16:00 Uhr Präparandenkurs, Gemeinderaum

18:30 Uhr Med. Tanzkreis, Dorfgemeinschaftsraum

Mittwoch, 21.01.

19:30 Uhr Flötenkreis- Erwachsenenengruppe bei Herrn Hans Schmitt, Schulstr. 19

Donnerstag, 22.01.

Der Prot. Kirchenchor befindet sich noch in der Winterpause.

Sonntag, 25.01.

10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwochen 2009, Prot. Kirche

11:00 Uhr Kindergottesdienst beginnt (ab 4 J.), Prot. Kirche

Das Kindergottesdienst-Team - Georg Delb, Sabine Haas-Grundhöfer, Stephanie Krummy, Heike Nied, Helene Vierling, Christine Zell - lädt alle Kinder herzlich zum Start ins neue Jahr ein.

Weihnachtsbäume gesammelt

Mit 6 Fahrzeugen, 10 Erwachsenen und 35 Jugendlichen startete die diesjährige Aktion „Weihnachtsbäume für Waisenkinder“ am vergangenen Samstag. Alle Mithelfenden waren dabei, um mit dieser Aktion ein Projekt von „Brot für die Welt“ für Kindern in Ruanda (Afrika) zu unterstützen. Dass die Sammelaktion ein voller Erfolg wurde, - sie erbrachte 2.413,- € -, dafür haben wir vielen zu danken: den Konfirmanden/innen und Präparanden/innen, der Gruppe ehemaliger Konfirmanden, den beteiligten Vätern und Gemeindegliedern, allen Fahrern, der Firma Kaufmann GmbH für die Aufnahme des Holzes, den Presbyterinnen, die die Helfer/innen verköstigt haben, und nicht zuletzt allen Gemeindegliedern und Mitbürgern, die mit ihren Spenden unsere Aktion zugunsten hilfsbedürftiger Kinder unterstützt haben. Ganz herzlichen Dank allen.

Informationen aus dem Presbyterium

Bei seiner ersten Sitzung am 12. Januar hat das Presbyterium sich nicht nur eine Geschäftsordnung gegeben, sondern auch Wahlen durchgeführt: zum Vorsitzenden des Presbyteriums wurde Pfarrer Hermann Hecky gewählt, zu seiner Stellvertreterin Ute Heintz. Zu Bezirkssynodalen wurden Dr. Kerstin Bienroth und Ute Heintz bestimmt, ihre Vertreter sind Ralf Eckert und Norbert Lemm. Schriftführer/innen sind Dr. Kerstin Bienroth, Ute Heintz, Annette Schäfer und Heidrun Schmitt. Zwei Ausschüsse wurden festgelegt: der Bauausschuss setzt sich zusammen aus Ralf Eckert, Herbert v. Kennel, Richard Knab, Thomas Schäfer, Werner Weis. Der Finanzausschuss besteht aus Hilde Hartmann, Claudia Jung, Norbert Lemm, Bernhard Schäfer.

Das Presbyterium hat von seinem Recht auf Berufung Gebrauch gemacht: in das Presbyterium berufen wurden Petra Birkle und Norbert Lemm, in das erweiterte Presbyterium berufen wurden Julia Däuwel und Martin Walter. Aufgrund ihrer langjährigen Verdienste um die Kirchengemeinde wurde Lieselotte Kaufmann zur Ehrenpresbyterin ernannt.

Kindergottesdienst startet ins neue Jahr (18.1.)

Die Weihnachtsferien sind zu Ende. Jetzt geht es im Kindergottesdienst wieder los. Am Sonntag, 18. Januar, 11:00 Uhr, treffen wir uns in unserer Kirche und starten ins neue Jahr. Alle Kinder ab 4 Jahren sind zum Kindergottesdienst herzlich eingeladen. Beim Singen, Malen, Basteln, von Gott erzählen, Beten, Spielen, Geburtstag feiern, anderen Menschen helfen und vielem mehr, gibt es bei uns viel zu erleben. Jeden Sonntag trifft sich ein lustiger Kreis in unserer Kirche. Wir laden alle Kinder herzlich zum Mitmachen ein. Also, kommt und macht mit, denn „Kindergottesdienst ist klasse!“ Das Kindergottesdienst-Team - Georg Delb, Sabine Haas- Grundhöfer, Stephanie Krummy, Heike Nied, Helene Vierling und Christine Zell - freut sich auf euch.

Bibelwochen 2009

„Lebenshilfe“, „Ladenhüter“, „Buch, mit dem man nie fertig wird“, „Buch mit sieben Siegeln“ usw. - die Meinungen und Einschätzungen zur Bibel gehen weit auseinander. Dient sie den einen als tägliche Lektüre, so führt sie anderswo ein vergessenes Dasein im Bücherregal. Für Protestanten gehört die Auseinandersetzung mit der Bibel seit Luthers Zeiten zum Christsein dazu. Die Bibelwochen jedes Jahr sind deshalb Einladung und Herausforderung zugleich, sich mit dem meistverkauften, aber vielleicht auch wenig gelesenen Buch auseinanderzusetzen. Am Sonntag, 25. Januar, eröffnen wir die diesjährigen Bibelwochen mit einem Gottesdienst. Ab 27. Januar laden wir jeweils dienstagsabends um 20:00 Uhr zu Abendgesprächen zur Bibel in den

Kirchliche Mitteilungen

Prot. Pfarramt Schwegenheim

Prot. Pfarramt, Neustadter Str. 2, 67365 Schwegenheim, Tel.: 06344 5649

Sonntag, 18.01.

10:00 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Emily, Tochter von Dimitri und Eugenie Eckstädt, Lingenfeld, Prot. Kirche

11:00 Uhr Kindergottesdienst beginnt (ab 4 J.), Prot. Kirche

Gemeinderaum der Alten Schule (Hauptstraße) ein. Unter dem Leitmotiv „Fenster zum Himmel“ sind Texte aus dem Johannes-Evangelium Grundlage für anregende Diskussionen, in denen „alte“ Bibelwörter daraufhin befragt werden, was sie für das eigene Leben und unsere Zeit aussagen. Wir laden zum Gottesdienst und den Abendgesprächen herzlich ein.

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Schwegenheim

Büro Pastoralreferent Thomas Bauer: Mühlweg 4; Tel.: 507511

Bürozeiten: dienstags 9:00 bis 10:30 Uhr

mittwochs 17:00 bis 18:30 Uhr

Pfarrbüro Lingenfeld, Tel.: 5705; Bürozeiten: Mo - Do. v. 9:00 - 11:00 Uhr

freitags geschlossen!

Samstag, 17. Januar:

16:00 Uhr Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Josef u. Anna Kaiser

Sonntag, 18. Januar: 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 20. Januar:

19:30 Uhr im Pfarrsaal: Bastelabend der Frauen

Donnerstag, 22. Januar:

18:30 Uhr Lingenfeld/Pfarrheim: Sitzung des Pfarrgemeinderates

Sonntag, 25. Januar: 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

Achten Sie bitte auf die kirchlichen Nachrichten

„Kath. Pfarrgemeinde Lingenfeld“!

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 18.01.2009

09:30 Uhr Gottesdienst

15:30 Uhr Jugend-Treffen in Landau

Dienstag, 20.01.2009

18:30 Uhr örtl. Chorprobe

Mittwoch, 21.01.2009

20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.01.2009

16:00 Uhr Bezirks-Apostel-Gottesdienst
in Bellheim (Dr. Schneider-Halle)



Weingarten

www.weingarten-pfalz.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rathaus statt. Weitere Termine sind nach Absprache möglich, Tel.: 06344 8286.

Dr. Seibert, Ortsbürgermeister

Gemeindebücherei Weingarten

Die Bücherei ist jeden **Mittwoch von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr** geöffnet.

Sprechstunden des Forstbeamten und Brennholzverkauf

Die Sprechstunden des Forstbeamten Herrn Peter Eberhard finden von Oktober 2008 bis Februar 2009 wie folgt statt:

In Dudenhofen wird jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forst- und Bauhof in der Jahnstraße eine Sprechstunde abgehalten.

In Schwegenheim finden die Sprechzeiten jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus in der Hauptstraße 78 statt.

Herr Eberhard ist für die Gemeindewälder Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten, Distrikt Lohwald zuständig.

Forstrevier Lustadt

Der Forstbeamte Werner Köhler, zuständig für die **Gemeindewälder Lustadt, Lingenfeld, Westheim und Weingarten (Oberwald)**, ist für Selbstwerber, die noch ihr Brennholz abzurechnen haben, **dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr** unter der Telefonnummer 06347 8940 zu erreichen.

Einladung zum Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang der Ortsgemeinde findet am Donnerstag, dem 22.01.2009, ab 18:00 Uhr im Saal des Sportheims statt.

Neben den Chorfreunden, die anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums in diesem Jahr den musikalischen Teil des Empfangs gestalten, wird das festliche Grußwort vom Kirchenpräsidenten der prot. Kirche der Pfalz, Herrn Dr. Christian Schad, gehalten.

Alle Bürgerinnen und Bürger Weingartens sind zu diesem Empfang herzlich eingeladen.

Ortsbürgermeister Dr. Seibert

Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet am

Montag, dem 19. Januar 2009, um 20:00 Uhr

statt.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Heinrich Kremer, Wehrrührer

Aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Weingarten (Pfalz)

vom 08.12.2008

Beratungsgegenstände:

Öffentlicher Teil:

Nr. 1: Beschlussfassung über den Haushalt und Stellenplan des Jahres 2009

Der Ortsgemeinderat fasst mit 11 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

„Dem vorgelegten Haushalt sowie der Haushaltssatzung und dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2009 wird zugestimmt.“

Nr. 2: Beschlussfassung zur Widmung von Straßen in der Ortsgemeinde Weingarten

Der Ortsgemeinderat fasst einstimmig bei 1 Stimmenthaltung folgenden

Beschluss:

„Der Widmung als öffentliche Gemeindestraßen, Parkplatz, Geh-, Fuß- und Radwegen wird zugestimmt.“

Nr. 3: Beschlussfassung über die Satzung zur Erhebung wiederkehrender Beiträge beim Ausbau von Straßen

Der Ortsgemeinderat fasst mit 9 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen folgenden

Beschluss:

„Der Ausbaubeitragssatzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge beim Ausbau von Straßen wird in der vorliegenden Form zugestimmt.“

Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen

**für den Ausbau von Verkehrsanlagen
in der Ortsgemeinde Weingarten (Pfalz)**

(Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge)

vom 09.01.2009

Der Gemeinderat Weingarten hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) am 08.12.2008 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Gemeinde Weingarten erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhafte Anlage in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,

2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,

3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,

4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung i. S. der Hervorhebung des Anliegervorteiles sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig sind.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a-c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2

Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunneln und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelag.

§ 3

Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen des Gemeindegebietes Weingarten bilden als einheitliche öffentliche Einrichtung das Ermittlungsgebiet (Abrechnungseinheit).

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in der Abrechnungseinheit nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4

Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5

Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt 35 %.

§ 6

Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Baugebietes; Nr. 2 ist ggf. entsprechend anzuwenden.

2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:

a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 40 m.

b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstückseite bis zu einer Tiefe von 40 m.

c) Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.

d) Sind die jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie liegenden Grundstücksteile aufgrund der Umgebungsbebauung baulich oder in ähnlicher Weise selbständig nutzbar (Hinterbebauung in zweiter Baureihe), wird die Fläche bis zu einer Tiefe von 80 m zugrunde gelegt.

Sind die hinteren Grundstücksteile nicht in diesem Sinne selbständig nutzbar und geht die tatsächliche bauliche, gewerbliche, industrielle oder ähnliche Nutzung der innerhalb der Tiefenbegrenzung liegenden Grundstücksteile über die tiefenmäßige Begrenzung nach a) und b) hinaus, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

Wird ein Grundstück jenseits der in Satz 1 angeordneten erhöhten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.

2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 2,8. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.

3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.

4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Be-

rechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2
b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4
Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.	
c) Industrie- und sonstige Sondergebiete	2,4
d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete	0,2
e) Kleinsiedlungsgebiete	0,4
f) Campingplatzgebiete	0,4
g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken darauf abgestellt, was nach § 34 BauGB bei Berücksichtigung des in der näheren Umgebung des Grundstücks vorhandenen Maßes der tatsächlichen Nutzung zulässig ist.	

5. Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,

b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.

6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.

7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.

8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für

a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,

b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.

9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten werden die Maßstabsdaten um 20 v. H. der Grundstücksfläche nach Absatz 2 erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

In sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) um 10 v. H. und bei überwiegend gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken um 20 v. H.

Ob ein Grundstück, das sowohl gewerblichen als auch nicht gewerblichen (z. B. Wohnzwecken) Zwecken dient, „überwiegend“ im Sinne dieser Regelung genutzt wird, bestimmt sich nach dem Verhältnis, in dem die verwirklichte Nutzung der tatsächlich vorhandenen Geschossflächen zueinander steht. Liegt eine gewerbliche oder vergleichbare Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, so sind die tatsächlich entsprechend genutzten Grundstücksflächen jeweils der Geschossfläche hinzuzuzählen. Freiflächen, die sowohl für gewerbliche oder vergleichbare als auch für andere Zwecke genutzt werden (z. B. Kfz-Abstellplätze) als auch gärtnerisch oder ähnlich gestaltete Freiflächen und brachliegende Flächen, bleiben bei dem Flächenvergleich außer Ansatz.

(5) Abs. 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 7

Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Für Grundstücke, die zu zwei Abrechnungseinheiten nach dieser Satzung Zufahrt oder Zugang nehmen können, wird die Grund-

stückerfläche bei der Ermittlung des Beitragsatzes und der Beitragsveranlagung mit 50 v. H. angesetzt. Dies gilt entsprechend für Grundstücke, die zu einer Abrechnungseinheit nach dieser Satzung Zufahrt oder Zugang nehmen können und zusätzlich durch eine Erschließungsanlage im Sinne des § 127 Abs. 2 Nr. 1 BauGB oder eine Verkehrsanlage erschlossen werden, für die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB oder einmalige Ausbaubeiträge nach dem KAG erhoben wurden oder zu erheben sind und die voll in der Baulast der Gemeinde Weingarten stehen, innerhalb des Befreiungszeitraums nach § 13 dieser Satzung.

(2) Für Grundstücke, die zu mehr als zwei Abrechnungseinheiten nach dieser Satzung Zufahrt oder Zugang nehmen können, wird die Grundstücksfläche bei der Ermittlung des Beitragsatzes und der Beitragsveranlagung durch die Zahl dieser Einheiten geteilt.

Dies gilt entsprechend für Grundstücke, die zu Abrechnungseinheiten nach dieser Satzung Zufahrt oder Zugang nehmen können und zusätzlich durch Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Nr. 1 BauGB oder Verkehrsanlagen erschlossen werden, für die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB oder einmalige Ausbaubeiträge nach dem KAG erhoben wurden oder zu erheben sind und die voll in der Baulast der Gemeinde Weingarten stehen, innerhalb des Befreiungszeitraums nach § 13 dieser Satzung, soweit die Zahl der Abrechnungseinheiten und Erschließungsanlagen insgesamt zwei übersteigt.

(3) Wird eine Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zu zwei oder mehreren Verkehrsanlagen unterschiedlicher Abrechnungseinheiten angesetzt, gelten die Regelungen nach den Abs. 1 und 2 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

(4) Absatz 1 bis 3 gelten nicht für die von § 6 Abs. 4 Sätze 1 und 2 erfassten Grundstücke.

§ 8

Entstehung des Beitragsanspruches

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9

Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Gemeinde Weingarten Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10

Ablösung des Ausbaubeitrages

(1) Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinste voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

(2) Ein Rechtsanspruch auf Ablösung des Ausbaubeitrages besteht nicht.

§ 11

Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstückes oder Gewerbetreibender auf dem Grundstück ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12

Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und 2 Monate nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

1. die Bezeichnung des Beitrages,
2. den Namen des Beitragsschuldners,
3. die Bezeichnung des Grundstückes,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(2) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13

Erstmalige Beitragspflicht

Gemäß § 10a Abs. 2 KAG wird festgelegt, dass Grundstücke, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung, erstmals bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt und beitragspflichtig werden, nach

- a) 20 Jahren bei kompletter Herstellung der Verkehrsanlage
- b) 15 Jahren bei alleiniger Herstellung der Fahrbahn
- c) 10 Jahren bei alleiniger Herstellung des Gehweges
- d) 5 Jahren bei alleiniger Herstellung der Beleuchtung bzw. durchgeführten Veranlagungen für Grunderwerb, Straßenoberflächenentwässerungskosten oder anderer Teilanlagen.

Die Übergangsregelung bei Maßnahmen nach den Buchst. a) bis d) gilt auch bei der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau und der Verbesserung von Verkehrsanlagen. Die Übergangsregelung beginnt zu dem Zeitpunkt, in dem Erschließungsbeiträge nach dem BauGB bzw. Ausbaubeiträge nach dem KAG entstanden sind und der Betrag festgesetzt wurde.

§ 14

In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt außer Kraft die Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Weingarten vom 26.03.2003.

(3) Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Absatz 2 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Weingarten (Pfalz), den 09.01.2009

Dr. Kurt Seibert

Ortsbürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 24 Absatz 6, Satz 4 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmung über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Abs. 6 GemO)

Lingenfeld, den 09.01.2009

Verbandsgemeindeverwaltung

Thomas, Bürgermeister

Ritter-von-Weingarten-Schule

Anmeldung der „KANN-KINDER“ für das Schuljahr 2009/10

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden, wenn aufgrund ihrer Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden.

Die Entscheidung trifft die Schulleiterin im Benehmen mit der Schulärztin.

Die Anmeldung dieser „Kann-Kinder“ findet am

**Donnerstag, dem 19. Februar 2009,
von 10:00 bis 12:00 Uhr,**

in der Ritter-von-Weingarten-Schule in Weingarten, Schulstraße 12, statt. Wir benötigen die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit. Außerdem ist bei der Anmeldung eine Bescheinigung des Kindergartens, den Ihr Kind besucht, mitzubringen (entsprechende Formblätter liegen den Kindergärten vor).

Ute Glaser, Schulleiterin

Nachrichten und Hinweise

Wir gratulieren

22.01.	Däuvel Alfred, Hauptstr. 85	83 Jahre
22.01.	Spieß Albert, Neugasse 5	76 Jahre

Eröffnung der Kunstausstellung

Der in Weingarten ansässige Maler Manfred Herzog stellt vom 30. Januar bis 01. Februar einen kleinen Teil seines umfangreichen Werkes vor. Die Ausstellung wird am Freitag, dem 30.01.09, um 18:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eröffnet. Weitere Ausstellungstage sind der darauffolgende Samstag und Sonntag.

Zur Eröffnung, bei der Herr Herzog in seine Malerei einführen wird, ist die Bevölkerung Weingartens herzlich eingeladen.

Ortsbürgermeister Dr. Seibert

Vereinsnachrichten

Landfrauen Weingarten

Zu unserem kreativen Kurs **am Freitag, dem 16.1.09, 19:30 Uhr**, laden wir alle Mitglieder und interessierte Frauen ins Haus der Vereine recht herzlich ein.

Thema: Gestalten von Leuchtkugeln - Herstellen - Ausarbeiten und Dekorieren.

Referentin: Frau Ingrid Fried, Hördt

Mitzubringen sind:

- ein Borsten- oder Flachpinsel,
- eine Flachzange,
- ein Becher,
- ein Fön sowie
- eine 10er Lichtkette (falls vorhanden).

Wirbelsäulengymnastik am Mittwoch, 21.1.09, 20:00 Uhr, Schulturnhalle.

Zum Vortrag des Kreisverbandes **am Montag, 26.1.09, 19:30 Uhr** im Bürgerkeller Rülzheim laden wir ein.

Thema: **Schlaganfall, Ursachen, Risikofaktoren**

Referent: Prof. Dr. Christoph Beyerlein-Buchner, Asklepiosklinik Gernersheim

Nähere Infos und Anmeldung bei Christine Dengler.

Voranzeige:

Prakt. Kochvorführung am Freitag, dem 30.1.09, 19:30 Uhr, Haus der Vereine

Thema: „Asiatische Küche - ein Hauch von Exotik hält Einzug in unsere Küche“

Tipps und Kniffe zur Zubereitung mit Zutaten aus der Region

Landjugend Weingarten-Freisbach

Liebe Freunde und Mitglieder der Landjugend,

leider müssen wir aus organisatorischen Gründen die geplante Après-Ski-Party (17.1.2009) absagen. Aufgrund von technischen Schwierigkeiten ist leider die Homepage nicht auf dem neusten Stand, sodass die Party dort noch als aktueller Termin angezeigt wird. Wir hoffen, dies kurzfristig berichtigen zu können. Bitte gebt diese Info an Freunde und Bekannte weiter, falls ihr darauf angesprochen werdet.

Auch das Schlittschuhlaufen am 13.2.2009, das ebenfalls auf der Homepage noch aufgeführt ist, wird nicht stattfinden.

Die Vorstandschaft

Musikverein St. Michael Weingarten e. V.

Bunter Abend 2009 - Der Kartenvorverkauf hat begonnen

Der vom Musikverein gestaltete Bunte Abend unter dem Motto „The very Best of“ findet am 07.02.09 in der Turnhalle in Weingarten statt. Karten für diesen Abend können zum Preis von 7,50 Euro Freitag, den 16.01. und 23.01.09, um 19:00 Uhr im katholischen Jugendheim erworben werden. Anfragen nimmt auch Gabriele Urschel, Tel.: 5611, Gernersheimer Str. 11 in Weingarten entgegen.

SV Weingarten 2007 e.V.

Pub

Das Pub in den Sportstätten ist wieder geöffnet. Wir sind ab sofort wieder dienstags und donnerstags abends für Sie da.

Abteilung Fußball

Einladung zum Schlachtfest der 1. Mannschaft

Am **Samstag, dem 24.01.2009**, findet im Gasthaus „Zum Schwanen“ das Schlachtfest der 1. Mannschaft statt. Ab 11:30 Uhr gibt es Kesselfleisch und andere schlachtfesttypische Speisen. Hinsichtlich des Wurstverkaufs setzen Sie sich bitte mit Sven Gödelmann, Tel.: 0172 6358718, in Verbindung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Rückblick Hallenturnier Bellheim

Vom 06. - 09.01.2009 nahmen unsere Jungs, auf Einladung des TB Jahn Zeiskam, an einem Hallenturnier in Bellheim teil. Bereits in den Gruppenspielen mussten wir gegen sehr starke Gegner ran.

Gegen den Landesligisten ASV Landau verloren wir mit 1:4 und gegen die A-Jugend des TB Jahn Zeiskam mussten wir uns mit einem 0:5 geschlagen geben. Gegen die Mannschaft aus Herxheim-Weyer konnten wir schließlich mit 4:0 gewinnen, was gleichzeitig die Qualifikation für die Zwischenrunde bedeutete.

Hier hatten wir dann gegen den Bezirksligisten VfB Hochstadt mit 1:5 und gegen den Verbandsligisten FV Dudenhofen mit 0:5 das Nachsehen.

Für unsere Mannen war die Teilnahme an dem Turnier natürlich nur als Test und als Überbrückung der Winterpause anzusehen.

Vorschau 1. Mannschaft Meisterschaftsrunde

Winterpause - nächstes Spiel:

Sonntag, 15.02.2009, 14:30 Uhr, SV Weingarten - ASV Schwegenheim II

Vorschau C-Jugend

Winterpause - nächstes Spiel:

Samstag, 21.03.2009, 16:00 Uhr, VfR Speyer II - SV Weingarten

Breitensport

Nordic-Walking

Treff

Der Treff findet immer, **samstags, um 15:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist an den **Sportstätten**. Leihstöcke stehen zur Verfügung!

Gernersheim bei Nacht

Alle interessierten Walker treffen sich, wie gewohnt, **donnerstags, um 18:45 Uhr, am Friedhof Weingarten**. In Fahrgemeinschaften fahren wir sodann nach Gernersheim.

Kinderturnen, Kindertanzen, Volleyball

Das Training wurde nach der Winterpause wieder zu den gewohnten Zeiten aufgenommen.

Kennen Sie schon unseren Internet-Auftritt? Unter www.svv2007.de erfahren Sie alle Termine und Neuigkeiten zum Verein.

Der Vorstand

Tennisclub Weingarten e. V.

Vorschau DIA-Vortrag

Auf den Spuren von Marco Polo

Liebe Tennisfreunde und Mitglieder!

Unser Mitglied Peter Wiedl wird uns am Samstag, dem 17.01.2009, mit einem DIA-Vortrag über seine Radtour durch Usbekistan entlang der Seidenstraße berichten.

Um besser planen zu können, hätten wir gerne Ihre telef. Anmeldung bei Gabi Fremgen unter Tel.-Nr. 06344 8501 oder Günther Ackermann, Tel.: 06344 2298.

Abrunden möchten wir den Vortrag mit einem gemeinsamen Abendessen.

Die Vorstandschaft

Kirchliche Mitteilungen

Prot. Kirchengemeinde Weingarten

Protestantisches Pfarramt: Pfarrerin Simone Ade-Ihlenfeld, Hauptstr. 37, 67366 Weingarten, Telefon: 06344 5150, Fax: 06344 938203;

E-Mail: pfarramt.weingarten@evkirchepfalz.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.prot-kirche-weingarten-pfalz.de

Sonntag, 18.01.09

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Lehnert)

Dienstag, 20.01.09

10:00 Uhr Ökumenische Krabbelgruppe. Wir treffen uns jeden Dienstag von 10:00 Uhr - 11:30 Uhr im protestantischen Gemeindehaus, Obergeschoss. Kinder aller Konfessionen bis 3 Jahre sind bei uns herzlich willkommen.

15:30 Uhr Präparandenunterricht

20:00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 21.01.09

09:00 Uhr „Aktiv ab 50“: Nordic-Walking mit und ohne Stöcke, Treffpunkt am Friedhof

Donnerstag, 22.01.09

15:00 Uhr Frauenbund

19:30 Uhr 2. Abend des Besuchsdienstkurses mit Gemeindediakon Rainer Fischer

Offen für alle Interessierten, die gerne „Unterwegs zu den Menschen“ sind und sich dafür schulen lassen möchten. Vier Abende, die sich sicher lohnen!

Sonntag, 25.01.09

10:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung unserer Pfarrerin Simone Ade-Ihlenfeld (Pfarrerin Ade-Ihlenfeld)

Verwaltung des Gemeindehauses

Bitte wenden Sie sich an Herrn Besau, Tel.: 4079, wenn Sie das Gemeindehaus für private Zwecke mieten wollen. Frau Gödelmann macht die Verwaltung des Gemeindehauses und die Schlüsselübergabe.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Weingarten

Gottesdienstordnung und sonstige Hinweise siehe bitte unter **Lustadt, Kath. Pfarramt Lustadt/Weingarten/Zeiskam!**

Singstunde Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur Singstunde wieder jeden Dienstag, um 20:15 Uhr.

Sternsinger

Unter dem Motto „Kinder suchen Frieden“ waren an den letzten beiden Wochenenden im Januar viele Gruppen von Kindern mit ihren

Begleitern in unseren Dörfern unterwegs. Sie haben Geld gesammelt und den Segen Gottes in die Häuser gebracht. Wir bedanken uns bei allen Kindern und ihren Begleitern sowie für die freundliche Aufnahme der Sternsinger in den Häusern und für die große Spendenbereitschaft. Die Gelder werden vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ auf ca. 3.000 Projekte in verschiedenen Ländern der 3. Welt verteilt. Folgende Beträge wurden gesammelt:

Lustadt: 3.859,02 €, Weingarten: 1.420,- €, Zeiskam: 1976,59 €

Sitzung des PGR

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind eingeladen zur Sitzung am Freitag, dem 16.01., um 19:30 Uhr in Zeiskam. Tagesordnung: Begrüßung, Einstimmung, Beschluss Tagesordnung und Protokoll, Rückblick Altarweihe St. Bartholomäus, Weihnachten, Jahreswende, Berichte der Ausschüsse, Kindergarten Zeiskam, Besinnungswochenende 2009. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind willkommen.

Urlaub des Pfarrers

In der Woche vom 26.01. - 30.01. ist unser Pfarrer in Urlaub. Die Werktagsmessen entfallen. In dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Henry Patrao aus Lingenfeld die Vertretung.

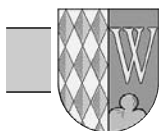
ökumenische Krabbelgruppe

Wir treffen uns jeden Dienstag von 10:00 bis 11:30 Uhr im protestantischen Gemeindehaus in Weingarten (gegenüber der prot. Kirche, Obergeschoss). Kinder aller Konfessionen bis 3 Jahre sind bei uns herzlich willkommen!

Katholische öffentliche Bücherei Weingarten

In der kath. Bücherei Weingarten gibt es wieder tolle Bücher, Kassetten, CDs und einige Videos. Schau doch mal rein.

Öffnungszeiten: sonntags: 13:00 Uhr - 14:00 Uhr
 donnerstags: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr



Westheim

www.westheim-pfalz.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Die Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin bzw. der Ortsbeigeordneten findet donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Bürgermeisterzimmer, Bürgerhaus Westheim, statt.

Weitere Termine sind nach Absprache, Tel.: 06344 5635, gerne möglich.

Inge Volz, Ortsbürgermeisterin

Bücherei-Öffnungszeiten

Die Bücherei der Ortsgemeinde Westheim, untergebracht in der Grundschule Westheim, ist wie folgt für die Bevölkerung geöffnet:

freitags von 09:30 Uhr bis 10:00 Uhr und
 von 11:30 Uhr bis 11:45 Uhr.

Während der Ferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Forstrevier Lustadt

Der Forstbeamte Werner Köhler, zuständig für die **Gemeindewälder Lustadt, Lingenfeld, Westheim und Weingarten (Oberwald)**, ist für Selbstwerber, die noch ihr Brennholz abzurechnen haben, **dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr** unter der Telefonnummer 06347 8940 zu erreichen.

AZ: 1 K 200/07

TERMINBESTIMMUNG

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll **durch Zwangsvollstreckung**

versteigert werden:

Wohnungsgrundbuch von Westheim Blatt 956,

lfd. Nr. 1, Miteigentumsanteil von 23/100 an dem Grundstück

Gemarkung Westheim, Flurstück 2231/26, Schulstraße 28, Gebäude und Freifläche, Größe: 780 qm;

laut Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit vier Wohneinheiten, einer Doppelgarage und einem Unterstellplatz; angebliche Straßenbezeichnung: Schulstraße 28, 67368 Westheim

verbunden mit dem Sondereigentum an nachbezeichneten Räumlichkeiten:

Wohnung im Dachgeschoss mit Kellerraum im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es ist eine Gebrauchsregelung getroffen.

Im Übrigen wird wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 02. Juli 1982 Bezug genommen.

laut Gutachten befindet sich die im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnete Wohnung (bestehend aus Wohnzimmer, Diele und Flur, Kochnische, Kinderzimmer, Elternzimmer, Bad, Abstellraum) im Dachgeschoss des freistehenden Mehrfamilienwohnhauses mit vier Wohneinheiten

Dem jeweiligen Eigentümer des Wohnungseigentums Nr. 4 steht an-geblich das alleinige und ausschließliche Recht der Nutzung des im Aufteilungsplan eingezeichneten Unterstellplatzes zu.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG)

97.000, EUR

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks:

18. Dezember 2007

Versteigerungstermin:

Wochentag und Datum: Mittwoch, den 25. Februar 2009

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Raum: Sitzungssaal 221, EG

Ort: im Gerichtsgebäude

Landau in der Pfalz, Marienring 13

Aufforderung nach § 37 Abs. 4, 5 ZVG

Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und, wenn der Antragsteller oder ein dem Verfahren beigetretener Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen.

Nicht angemeldete Rechte werden bei der Festsetzung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch eines dem Verfahren beigetretenen Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

76829 Landau in der Pfalz, den 29. Dezember 2008

DAS AM

Jugendtreff Westheim

Industriestr. (neben Feuerwehr)

Öffnungszeiten:

Montags von 17 - 19 Uhr

Mädchentreff ab 11 Jahren

(für alle Mädchen aus der Verbandsgemeinde)

Ansprechpartner: Traudel Siegfarth

Vereinsnachrichten

Angelsportverein

Hiermit ergeht an alle Mitglieder des ASV herzliche Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung.

Bitte beachten, dass die JHV nicht gem. unserer Einladung in der Vereinszeitung im Sportheim, sondern im Gasthaus Waldeck stattfindet.

Grund hierfür ist, dass das Sportheim seit dem 8.1.09 geschlossen ist.

Jahreshauptversammlung 2009

Am Freitag, dem 30. Januar 2009, um 19:00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung 2009 im Waldeck in Westheim statt.

Hiermit ergeht an alle Mitglieder recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder
3. Rechenschaftsberichte :
 - a. Schriftführer
 - b. Kassenwart
 - c. Wasserwart
 - e. Jugendwart
 - f. Vogelwart
 - g. 1.Vorsitzender
 - h. Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Vorstellung der neuesten Pläne zur Flutrinne
7. Ergänzungswahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass gem. unserer Satzung Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst werden können.

Die Satzungsänderung kann nur mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden, deshalb bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Selbstverständlich sind auch unsere Jungangler eingeladen und können ihre Wünsche und Anregungen vorbringen. Sie sind stimmberechtigt, wenn sie das 16. Lebensjahr erreicht haben.

Wünsche und Anträge müssen spätestens 1 Woche vor der JHV schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht sein.

Miniclub Westheim

Wir laden alle Mamas und Papas mit ihren Kindern von 0 - 3 Jahren zum Singen, Spielen und Basteln herzlich ein.

Die Krabbelgruppe trifft sich immer **donnerstags ab 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr** im **Bürgerhaus**.

Vorschau:

- | | |
|----------|---|
| 15.01.09 | Wir kneten und malen mit Fingerfarben. |
| 22.01.09 | Wir singen. |
| 29.01.09 | Frühstück |
| 05.02.09 | Wir malen Murrenbilder.
(bitte Schuhkarton mitbringen) |
| 12.02.09 | Wir spielen mit Bausteinen. |
| 19.02.09 | Faschingsfeier (bitte alle verkleiden!) |
| 26.02.09 | Frühstück |

Ansprechpartner: Melanie Dietz (Tel.: 938196) und Jana Zivojnovic (Tel.: 9442663)

Am **08. Februar 2009** von **14 - 16 Uhr** veranstalten die Krabbelgruppe und die Kindertagesstätte „Löwenzahn“ im Bürgerhaus Westheim einen **„Flohmarkt rund ums Kind“**.

Tischreservierungen sind ab sofort bei der Kindertagesstätte unter Tel.-Nr. 06344 4185 möglich.

Schachclub 1983 Westheim e. V.

Letzten Sonntag musste unsere 1. Mannschaft mal wieder eine besondere Leistung erbringen, um nicht doch noch in den Abstiegsstrudel zu geraten. Man hatte Sondernheim I zu Gast, welche in noch stärkeren Abstiegsnöten sind als wir. D. h. dieser Gegner wollte unbedingt gewinnen und hat dann auch gekämpft bis zum Letzten. Genützt hat es nichts, denn die Begegnung ging 4:4 aus, sodass Aufsteiger Westheim I aller Abstiegsorgen ledig und Sondernheim immer noch nicht gerettet ist. Es gab für die Westheimer hier 4 Remise durch Timo Füger, Stephan Sell, Bernd Garrecht und Joachim Burghardt. 2 Partien wurden gewonnen, 1 x durch Rolf Linbrunner und zum 2. durch Christian Ritter. Westheim hat jetzt 7:7 Punkte und kann die letzten 2 Spiele ohne Druck über die Bühne bringen. Bitte denkt an die Mitgliederversammlung am 23.01.09 im Vereinsheim.

Näheres zum Thema Schach und zum SC Westheim wie immer unter www.sc-westheim.de.

SPD Westheim: Kurt Beck besucht Westheim

Empfang im Bürgerhaus am 26. Januar, Beginn: 16 Uhr

Am Montag, dem 26. Januar 2009, wird Kurt Beck Westheim einen Besuch abstatten. Wir laden daher alle Westheimer Bürgerinnen und Bürger ein, im Bürgerhaus bei Sekt, Saft und Selters mit Kurt Beck Gespräche über Ort, Land und Leute zu führen.

Beginn ist um 16 Uhr.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Kurt Beck unseren langjährigen Vorsitzenden Paul Grabau für seine Arbeit für die SPD Westheim auszeichnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Turnverein 1892 e. V. Westheim

Einladung Seniorennachmittag

Herzliche Einladung ergeht an unsere TVW-Mitglieder ab dem 60. Lebensjahr für **Freitag, 16.01.2009, ab 14:30 Uhr** zum 4. Seniorennachmittag. Wir treffen uns im **kleinen Saal des Bürgerhauses** zu Kaffee und Kuchen, da das Sportheim zu diesem Zeitpunkt wegen Urlaub geschlossen ist. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 14.01.2009, unter Tel.-Nr. 06344 4611 (Evi Heimgärtner-Reißner) oder Tel.: 06344 4453 (Jochem Hildegard). Natürlich ist auch für einen kleinen Imbiss sowie Getränke gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen. Auch die Westheimer Waldkehlchen haben uns ihr Kommen zugesagt und werden an diesem Nachmittag für Kurzweil sorgen.

Kappenabend von ASV und TVW am Sa., 14. Febr. 2009, 18:61 Uhr im Bürgerhaus

Die „Fünfte Jahreszeit“ hat begonnen und die Vorbereitungen für den Kappenabend laufen auf Hochtouren. Damit der gemeinsame Abend von ASV und TVW, der in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet, wieder

ein voller Erfolg wird, dürfen wir alle aktiven Narren (und solche, die es werden wollen) bitten, sich mit Susanne Bentz, die für den Ablauf wieder verantwortlich ist, unter Tel.-Nr. 06344 5361 in Verbindung zu setzen. Natürlich können sich alle Närrinnen und Narren mit dem 1. VS Mike Franz vom ASV (Tel.: 06433 1405) sowie der 1. VS Evi Heimgärtner-Reißner, TVW (Tel.: 06344 4611) in Verbindung setzen.

Also Termin vormerken und mal wieder so richtig „ablachen“.
Kostümirung ist erwünscht.

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Urlaub im Sportheim

Unser Sportheim ist vom 12. Januar bis einschl. 26. Januar geschlossen (Betriebsferien).

Ab 27. Januar ab 17:00 Uhr zum Trainingsbeginn ist wieder geöffnet.

TVW Aktive-Vorschau

Hallen/ Futsal-Kreismeisterschaft Speyer am 24. Januar 2009 in der Soccer-Arena Römerberg

Am 24. Januar nimmt unsere 1. Mannschaft an der Futsal-Kreismeisterschaft Speyer teil. Gruppenegegner in der Gruppe A sind der FV Dudenhofen, FV Berghausen, und FG Dannstadt.

Beginn 11:00 Uhr

11:15 Uhr TVW - FG Dannstadt

12:15 Uhr TVW - FV Berghausen

13:00 Uhr TVW - FV Dudenhofen

Internet-Auftritt beim TVW unter www.tv-westheim.de

Die Vorstandschaft

Wir für Westheim

Am Dienstag, dem 20.01.09, treffen wir uns um 13:00 Uhr am Rückhaltebecken in den Oberwiesen zur Aufstellung des Storchennestes. Weitere Arbeitseinsätze sind vorgesehen: Unterer Kesselschlag Freischneiden der Bäume, Dr. Georg Heeger-Allee Druslachwanderweg Überdachung der Mooreiche, Pflege der Blumenbeete, Pflasterarbeiten sowie Baumschneideaktion im Februar. Genaue Termin folgen. Die Mitstreiter der Gruppe Wir für Westheim möchten sich bei der Landtagsabgeordneten Frau Christine Baumann nochmals bedanken für die Ehrung, verbunden mit einem Geldpreis in Höhe von 250,00 Euro. Dieses Geld wird ausschließlich für die Erstellung des Storchennestes verwendet. Ebenfalls bedanken wir uns bei Herrn Rainer Strunk für die Laudatio. Herzlichen Dank auch Herrn Jürgen und Richard Schmitt für die Unterstützung zahlreicher Aktionen und Spenden (Spunddielen) für Wir für Westheim.

Paul Meyer

Kirchliche Mitteilungen

Prot. Kirchengemeinde in Westheim

Prot. Pfarramt Westheim,

Tel.: 06344 938164; Fax: 06344 939855

Internet: www.evkirche-westheim-lingenfeld.de

E-Mail: pfarramt.westheim@evkirchepfalz.de

Samstag, 17.01.

10:30 Uhr, Gemeindesaal Prot. Christuskirche Lingenfeld: SPUREN-SUCHE

Sonntag, 18.01., 2. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: „Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ (Joh 1, 17)

10:30 Uhr, Prot. Kirche Westheim: Gemeindegottesdienst mit anschließendem Kirchencafé

Dienstag, 20.01.

15:30 Uhr, Bürgerhaus: Spielschargruppe (Ansprechpartnerin: Fr. Scherer, Tel.: 8620)

Mittwoch, 21.01.

10:00 Uhr, Gemeindesaal Christuskirche Lingenfeld: Zwergenkrabbelgruppe - alle Kinder von 0 - 3 Jahren sind mit ihren Mamas und Papas gerne eingeladen mit uns zu spielen, zu singen und Spaß zu haben. - Heute: Wir lesen Bücher. Nähere Infos bei Ulrike Bachmann, Tel.: 06344 954468, oder Simone Klein, Tel.: 06344 9442020.

15:15 Uhr, Treffpunkt im Eingangsbereich des Historischen Museums Speyer: Prot Frauenkreis: Führung durch die Ausstellung „Die Wikinger“

Donnerstag, 22.01.

16:00 Uhr, Gemeindesaal Christuskirche Lingenfeld: Treffen der Westheimer Konfirmanden

20:00 Uhr, Bürgerhaus Westheim: Probe des Kirchenchors (Ansprechpartner: Hr. Mathias Mitzner, Tel.: 8731)

Freitag, 23.01.

16:30 - 18:00 Uhr, Jugendtreff Industriestraße: Treffen CJG - Christliche Jugendgruppe (Ansprechpartnerin: Maria Scherer, Tel.: 8620, oder Bettina Alles, Tel.: 6313)

Samstag, 24.01.

16:00 Uhr, Prot. Christuskirche Lingenfeld: KÜKENGOTTESDIENST

Sonntag, 25.01., 3. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13, 29)

09:30 Uhr, Prot. Kirche Westheim: Gemeindegottesdienst mit Abendmahl

Kükengottesdienst

Wir laden herzlich ein zu unserem 1. Kükengottesdienst im neuen Jahr am Samstag, 24.01., um 16:00 Uhr in der Prot. Christuskirche Lingenfeld. Nach dem Gottesdienst sind alle wieder herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee, Wasser, Saft und so manchen Leckereien.

Voranzeige: Prot. Frauenkreis: „Chinesisches Büffet“

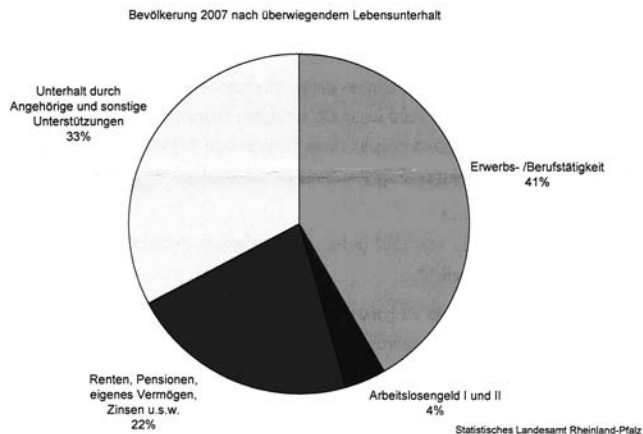
Am **Mittwoch, dem 11.02.2009**, treffen wir uns zum „Chinesischen Büffet“ zwischen 17:45 und 18:00 Uhr im China-Restaurant „Neue Welt“ in Römerberg-Berghausen. Damit genügend Plätze reserviert werden, bitten wir um Anmeldung bis 04.02.2009 bei Frau Lösch (Tel.: 5656), Frau Hardt (Tel.: 2578) oder auf der Anmeldeliste im Kirchenvorraum.

Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus Westheim

Die Gottesdienstzeiten und die kirchlichen Nachrichten lesen Sie bitte unter „Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus Lingenfeld“!

Weitere Fragen können Sie per E-Mail richten an: mikrozensus@statistik.rlp.de

Autor: Lutz Zaun (Sachgebiet Mikrozensus)



Mitteilungen anderer Behörden

Mikrozensus 2009

Interviewerinnen und Interviewer befragen wieder 18.000 Haushalte

Welche Berufe üben die Menschen in Rheinland-Pfalz aus? Wer arbeitet im Schichtdienst? Wie viele Menschen haben einen Migrationshintergrund? Wie steht es um die wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung? Antworten auf diese von Politik, Wissenschaft und Medien häufig gestellten Fragen gibt der Mikrozensus. Die Erhebung erfolgt seit 1957 jährlich bei einem Prozent aller Haushalte in Deutschland. In Rheinland-Pfalz befragen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes rund 18.000 Haushalte.

Auch 2009 werden in Rheinland-Pfalz wieder rund 200 mit Laptops ausgerüstete Interviewerinnen und Interviewer das ganze Jahr über unterwegs sein. Sie wurden sorgfältig ausgewählt und intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet; sie können sich durch einen Ausweis des Statistischen Landesamtes legitimieren. Die Interviewerinnen und Interviewer kündigen ihren Besuch einige Tage vorher schriftlich an und geben den Befragten mit dieser Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung an die Hand. Das Interviewerteam besteht aus ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten, die ebenso zur strikten Geheimhaltung verpflichtet sind wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Statistischen Landesamt. Monatlich werden in Rheinland-Pfalz durchschnittlich rund 1.500 der insgesamt 18.000 Haushalte befragt.

Der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Jörg Berres, appelliert an alle - insbesondere an die im Jahr 2009 erstmalig befragten Haushalte - bei der Mikrozensusbefragung mitzumachen. Nur so ist gewährleistet, dass zuverlässige Ergebnisse zustande kommen, die ein solides Fundament insbesondere für politische Entscheidungen darstellen.

Hintergrund: Mikrozensus

- Der Mikrozensus wird seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte im gesamten Bundesgebiet durchgeführt.
- Der Mikrozensus ist eine so genannte Flächenstichprobe, das heißt, es werden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden befragt.
- Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet. Für einen Teil der Fragen, beispielsweise zur Gesundheit oder zu den Rauchgewohnheiten, ist die Beantwortung freigestellt.
- Die Auskunftspflicht erstreckt sich über höchstens vier Jahre. In jedem Jahr wird zur Entlastung der Befragten ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.
- Die Interviewerinnen und Interviewer sind zur absoluten Geheimhaltung verpflichtet. Dasselbe gilt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes, welche die Fragebogen weiter auswerten.
- Die Informationen darüber, in welchen Monaten die Interviewer in den einzelnen Gemeinden unterwegs sind, gibt es im Internet (www.statistik-rlp.de/hau/befrag/index.html)

Auswertungen im Internet

Detaillierte Auswertungen der Mikrozensusbefragungen, z. B. aus welchen Mitteln die Bevölkerung ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreitet (siehe Grafik), liefern Statistische Berichte, die im Internet zum kostenfreien Herunterladen angeboten werden (www.statistik.rlp.de/hau/veroeff/index.html).

Verbandsgemeindeverwaltung

67360 Lingenfeld

Gemeinde

67360 Lingenfeld

67365 Schwegenheim

67366 Weingarten(Pfalz)

Befragungsmonat(e)

Februar, Juli, November, Dezember

Mai

Juni, November

Neue Version der elektronischen Steuererklärung ELSTER ab sofort im Internet erhältlich

Ab 08. Januar 2009 steht die neue Version von ELSTER - der elektronischen Steuererklärung für die Erklärung des Jahres 2008 im Internet zur Verfügung. Unter www.ElsterFormular.de kann das Programm, mit dessen Hilfe die Steuererklärung elektronisch erstellt und ans Finanzamt übermittelt werden kann, kostenlos heruntergeladen werden.

Ab Februar ist das Programm zudem als kostenlose CD in allen Finanzämtern und den Bürgerbüros der Kommunalverwaltungen in Rheinland-Pfalz erhältlich.

Unter allen ELSTER-Nutzern, die ihre Einkommensteuererklärung bis zum 31. Mai 2009 elektronisch übermitteln, verlost die Oberfinanzdirektion Koblenz landesweit vier Laptops.

Neue Spendenbescheinigungen

Übergangsfrist für Vereine endet am 31.12.2008

Durch das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements haben sich unter anderem Änderungen im Spendenrecht ergeben, die rückwirkend zum 1. Januar 2007 in Kraft getreten sind. Diese Änderungen betreffen auch die amtlichen Vordruckmuster für steuerbegünstigte Zuwendungen. Bisher war es aber Vereinen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen, noch gestattet, ihre so genannten Zuwendungsbestätigungen, besser bekannt als Spendenbescheinigungen, nach den alten Vordruckmustern auszustellen. Diese Übergangsfrist endet allerdings am 31.12.2008. Das heißt ab Januar 2009 sind zwingend die neuen Vordrucke zu verwenden.

Mit der Spendenbescheinigung wird gegenüber dem Finanzamt der Nachweis über die geleistete Zuwendung und deren Höhe erbracht. Sie ist Voraussetzung für eine Steuerermäßigung beim Spender.

Vordruckmuster im Internet

Bei den Vordruckmustern wird unterschieden, ob es sich um einen Mitgliedsbeitrag, eine Geldzuwendung oder eine Sachzuwendung handelt. Alle Vordruckmuster sind im Internet der Finanzverwaltung unter www.fin-rlp.de, Rubrik „Steuer“, dann weiter unter „Vordrucke“, „Einkommensteuer“ und dann „Spenden“ zu finden.

Erleichterungen bei Spenden bis 200 Euro

Für Spenden bis 200 Euro reicht ein einfacher Bareinzahlungsbeleg oder eine Buchungsbestätigung der Bank. Zusätzlich ist jedoch ein Nachweis über die Steuerbegünstigung des Empfängers zu führen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen bietet die kostenlose Broschüre „Steuertipp: Gemeinnützige Vereine“ des rheinland-pfälzischen Finanzministeriums (online unter www.fm.rlp.de oder vor Ort bei den Finanzämtern) bzw. die Info-Hotline der Finanzämter unter der Nummer 0180 3757400 (erreichbar immer montags bis donnerstags, jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr; Kosten pro Anruf betragen 9 Cent pro Minute).

Beginn der Sperrmüllabfuhr im Kreis Germersheim

Erweiterter Abholservice für kleine Elektrogeräte

Am 3. Februar beginnt im Kreis Germersheim die Frühjahrstour der halbjährlich stattfindenden Sperrmüllabfuhr. Die Abfuhrtermine findet man im Abfallkalender.

Die Abfallkalender für Orte mit mehreren Sperrmüllbezirken haben als Neuerung einen ausklappbaren Anhang. Aus diesem kann man ersehen wie die Zuordnung der Straßen zu den Sperrmüll-Abfuhrbezirken geregelt ist.

Sperrige Grünabfälle werden nicht mit dem Sperrmüll abgefahren. Für sie gibt es separate Abfuhrtermine, die ebenfalls im Abfallkalender zu finden sind.

Wer möchte, kann auch seinen individuellen Abfallkalender aus dem Internet herunterladen. Man findet ihn unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft. Dort klickt man einfach die Rubrik Abfallkalender 2009 an und nach Auswahl des Wohnortes und falls erforderlich auch der Straße wird der Kalender mit allen Abfuhrterminen angezeigt.

Zum Sperrmüll zählen sperrige Abfälle aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht über die Restmülltonne entsorgt werden können, so der Hinweis der Abfallberatung des Landkreises.

Seit letztem Jahr bietet die Abfallbehörde auch den Service an, Klein-Elektrogeräte wie z. B. Staubsauger, Küchengeräte und Computer im Rahmen des Sperrmülls abzuholen. Nach Aussage von Benno Heiter, Kreisbeigeordneter und zuständig für die Abfallwirtschaft im Landkreis, wird der Zusatzservice sehr rege angenommen. Wobei die bereitgestellten Elektrogeräte sämtlich dem Recyclingprozess zugeführt werden. Elektrogeräte können generell auch an den drei Elektroschrott-Sammelstellen des Landkreises, den Wertstoffhöfen, während der veröffentlichten Öffnungszeiten angeliefert werden. Kühlschränke und Fernseher werden wie bisher in den ungeraden Wochen separat abgeholt. Dafür ist eine Mitteilung an den Entsorgungspartner Fa. SITA in Rülzheim erforderlich.

Sperrige Abfälle aus Büros, Werkstätten, Geschäften etc. werden aufgrund einer anderen Gebührenstruktur nicht bei der Sperrmüllabfuhr entsorgt.

Der Sperrmüll wird in die 4 Fraktionen Altholz, Altfenster u. -türen, Altmetall einschließlich Elektroschrott sowie den eigentlichen Sperrmüll unterschieden und sollte entsprechend getrennt zur Abholung bereitgestellt werden.

In **Wohngebieten** muss der Sperrmüll am Abfuhrtag bis **7:00 Uhr** bereitgestellt sein. In **Misch- und Gewerbegebieten** kann sogar bereits ab **6:00 Uhr** Sperrmüll abgefahren werden.

Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine **Länge von 1,70 m** und ein **Gewicht von 50 kg** nicht überschreiten dürfen.

Abfälle, die nicht bei der Sperrmüllabfuhr zugelassen sind, müssen über die zugelassenen Abfallbehälter entsorgt oder je nach Abfallart zu einem der Wertstoffhöfe gebracht werden.

Weitere Informationen bezüglich der Entsorgung des Sperrmülls sind telefonisch bei der Kreisverwaltung Germersheim unter 07274 53-342, bei der Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH unter 07272 70050 oder beim kostenlosen Infotelefon der Firma SITA unter 0800 2676266 erhältlich.

Zur Fraktion - Altholz zählen:

- Mobiliar und sonstige Einrichtungsgegenstände wie Tische, Stühle, Bänke, Regale,
- Schränke ohne Glasteile, Holzlattenroste, Holzbettgestelle, Weinsteigen, Paneele, Decken- oder Fußleisten.

nicht mitgenommen werden:

- Hölzer aus Bau- und Abrissmaßnahmen wie Bauabfälle aus Holz (z. B. Dachlatten, Baudielen, Schaltafeln, Paletten), diese Abfälle können gebührenpflichtig beim Wertstoffhof Berg bzw. den Wertstoffhöfen Rülzheim (bei Fa. SITA) und Westheim abgegeben werden.

Zur Fraktion - Altmetall gehören:

- Elektro-Altgeräte wie Haushaltsgeräte, Computer (außer Fernseher und Kühlgeräte)
- Elektroherde, Gasherde, Kohleherde (Schamottsteine müssen ausgebaut sein).
- Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Fahrräder, Wäscheständer, Gestelle von Kinderwagen, Rasenmäher, Geschirrtische wie Töpfe und Pfannen
- Badewannen, Boiler, Ofenrohre, Regale, Drahtzäune und Dachrinnen aus Metall,
- vollständig entleerte Ölöfen, gereinigte und entleerte Metalltanks bis 1000 Liter

nicht mitgenommen werden:

- Autoteile wie Autotüren, Autoreifen, Autositze, Autobatterien, Stoßstangen, Felgen, etc. Entsorgung über die Altmetall-Händler und Autoverwerter sowie Wertstoffhof Berg, Wertstoffhof Westheim oder Wertstoffhof Rülzheim (bei Fa. SITA) (gebührenpflichtig).

Zur Fraktion Altfenster u. -türen gehören:

- Fenster mit Holz-, Kunststoff- oder Metallrahmen einschl. Glas

- Türen aus Holz, Kunststoff oder Metall einschl. Rahmen
- Außen-Holz, d. h. Holz, das mit Holzschutzmitteln behandelt oder Kesseldruck imprägniert ist (Holzpfosten, Holzpergola, Sandkastenumrandungen, Gartenzäune, Klappläden aus Holz, Rollläden aus Holz)
- Spiegel (Spiegelglas inkl. Rahmen)
Altfenster dabei unbedingt separat lagern und gegebenenfalls gegen Umstürzen sichern. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt die Verwaltung, die Altfenster selbst zu den Wertstoffhöfen zu bringen. Die Annahme dort ist kostenlos.

Zur Fraktion Sperrmüll zählen:

- Matratzen, Deckbetten, Kissen,
- Taschen, Koffer, Sessel, Sofa, Polstergarnituren, Lampen, Waschbecken aus Porzellan
- entleerte und gereinigte Kunststofftanks bis 1000 Liter,
- große Spielzeuge, Teppiche, Teppichböden, Linoleum.

nicht mitgenommen werden:

- Baustellenabfälle wie z. B. Fliesen, Kacheln, Zementsäcke, Folien, Befestigungsbänder,
- Kartonagen, Kleidungsstücke,
- Problemabfälle
- Kühlschränke, Fernsehgeräte (Anmeldung per Postkarte, Fax oder E-Mail an Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH, Mozartstraße 27, 76761 Rülzheim, Fax: 07272 7005 50). Die E-Mail-Adresse lautet: auftrag.ruelzheim@sita-deutschland.de
- Nachtspeicheröfen (können asbesthaltig sein, Auskunft erteilt das Abfalltelefon),
- Leere Farbeimer aus Kunststoff (sie können über den gelben Sack entsorgt werden).

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Was sonst noch interessiert

Jehovas Zeugen in Lingenfeld

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Iggelheimer Str. 12, Speyer

Sonntag, 18. Januar 2009

10:00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Wie man Satans Schlingen meidet“ (2. Korinther 2:11) anschließend Bibelstudium anhand des Themas: „Helft ihnen, jetzt schnell zurückzukehren“ (Johannes 6:68)

Besuchswoche des reisenden Predigers vom 20. bis 25. Januar 2009

In der Woche vom 20. Januar wird Marco Fahrion zusammen mit seiner Frau als reisende Prediger zu Gast sein.

Den Höhepunkt dieser Woche bildet ein Vortrag mit dem Thema „Was es bedeutet, ein ehrliches, anständiges Leben zu führen“. Er findet am Sonntag, dem 25. Januar, um 10 Uhr in Speyer, Iggelheimer Str. 12 statt. Interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen. Es wird keine Kollekte erhoben.

Dienstag, 20. Januar 2009

19:00 Uhr Theokratische Predigtienstschule und Dienstzusammenkunft anschließend Vortrag des reisenden Predigers

Donnerstag, 22. Januar 2009

19:00 Uhr Versammlungsbibelstudium anschließend Vortrag des reisenden Predigers

Jahresversammlung

des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd e. V.

Kreisverband Germersheim

am Dienstag, dem 3. Februar 2009

Beginn: 19:00 Uhr

Gasthaus „Zum Karpfen“, Hauptstr. 1, Neupotz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäfts- und Tätigkeitsericht
3. Wahlen
4. Vortrag: Präsident Norbert Schindler, MdB
„Agrarpolitik zwischen Finanzkrise und Rohstoffmärkten“
5. Vortrag: Dr. Werner Dahmen, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
„Perspektiven für Tabakbaubetriebe in der Südpfalz“
6. Diskussion

Rollstuhlgerechte Waldwanderung zu den Holzjuwelen des Forstamtes

Das Forstamt Pfälzer Rheinauen bietet am Samstag, dem 24.1.2009, ab 10:00 Uhr eine geführte Waldwanderung am Wertholzplatz in Westheim speziell für Rollstuhlfahrer an.

Die Wanderung dauert ca. 2 Std, hat eine Länge von 2 km auf durchweg rollstuhlgerecht befestigten Waldwegen.

Hierbei können Sie Interessantes und Wissenswertes über die alten Baumriesen, warum sie gefällt werden mussten, und über die Verwendung des Holzes erfahren.

Anmeldung bis spätestens 21.1.2009 erforderlich unter:

Forstamt Pfälzer Rheinauen

Außenstelle für forstliche Umweltbildung - Rucksackschule

Butenschönstr. 2, 67346 Speyer

Tel.: 06232 600020

Fax: 06232 600023

E-Mail: rucksackschule@wald-rlp.de

Abitur am Speyer-Kolleg

Wo Erwachsene noch einmal in die Schule gehen können

Wer ab dem Schuljahr 2009/2010 die Allgemeine Hochschulreife, die Zugang zu allen Studienfächern gewährt, erwerben möchte, sollte sich möglichst bald am Staatlichen Speyer-Kolleg anmelden. Die Eignungsprüfung findet am 23. und 24. April 2009 statt, 2. Termin für Kurz- oder Spätentschlossene 18./19. Juni 2009. Das Unterrichtsjahr beginnt nach den Sommerferien am 24. August 2009.

Es ist nie zu spät - schon gar nicht, um etwas zu lernen - oder das Abitur nachzumachen. Wer merkt, dass ihm mehr Bildung doch wichtig ist, wer Interesse an einer Fachhochschul- oder Hochschulzulassung entdeckt und wer seine Chancen mittels Abitur auf dem Arbeitsmarkt verbessern will: Im Staatlichen Speyer-Kolleg sind diese Lernwilligen gut aufgehoben. Abitur für Erwachsene wird hier seit über 40 Jahren geboten.

Mit einem höheren Bildungsabschluss kann man eine Höherqualifizierung im bisherigen Berufsfeld erreichen oder ein Studium eigener Wahl absolvieren und sich beruflich völlig neu orientieren.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung besitzen oder Vergleichbares nachweisen können. Sie erreichen am Speyer-Kolleg die Fachhochschul- oder Allgemeine Hochschulreife. Geboten wird Unterricht an einer Vollzeitschule. Gefördert wird der Ausbildungsgang mit einem elternunabhängigen Bafög, das nicht zurückgezahlt werden muss.

Ins Kolleg aufgenommen werden Bewerber/innen, die mindestens 19 Jahre alt sind, die Mittlere Reife besitzen, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen gleichwertigen beruflichen Werdegang haben. Das Führen eines Haushalts kann unter Umständen als Beruf anerkannt werden; Phasen der Arbeitslosigkeit können bis zu einem Jahr berücksichtigt werden. Zudem ist eine Eignungsprüfung zu bestehen, die in Deutsch, Englisch und Mathematik abgelegt wird. Sie entspricht dem Kenntnisstand der Mittleren Reife. Die Volkshochschulen (VHS) Speyer und Ludwigshafen bieten in Zusammenarbeit mit dem Speyer-Kolleg einen Vorbereitungskurs für die Eignungsprüfung an; erster Termin 03.02.2009 (SP) bzw. 02.02.09 (Lu).

Detaillierte Informationen gibt es auf der Homepage des Kollegs:

<http://speyer-kolleg.bildung-rp.de>

Eine Informationsbroschüre kann man anfordern bei:

Staatliches Speyer-Kolleg

Butenschönstr. 2

67346 Speyer

Tel.: 06232 65300

Fax: 06232 653040

info@speyer-kolleg.bildung-rp.de

Auch telefonisch geben wir gerne in der Zeit von Mo. - Do. zwischen 8:00 und 16:00 und Fr. bis 13:00 Uhr Auskunft.

Termin-Vorankündigung

der Richard-von-Weizsäcker-Realschule in Germersheim

Welche weiterführende Schule für Ihr Kind?

Die Richard-von-Weizsäcker-Realschule Germersheim - eine konstante Adresse trotz Umstrukturierung der Schullandschaft

Unter diesem Motto informiert die **Realschule Germersheim** interessierte Eltern von Grundschulkindern am **Samstag, 31. Januar 2009**, um **9:30 Uhr** im Aufenthaltsraum der Realschule.

Darüber hinaus kann dieser **Tag der offenen Tür** (9 - 12 Uhr) genutzt werden, um einen Einblick in die Unterrichtsarbeit der Realschule zu erhalten. Auch die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor.

Anmeldetermine für die neuen 5. Klassen:

Sie können Ihr Kind an folgenden Terminen an unserer Schule anmelden:

- **Samstag, 07. Februar 2009**, von **9:00 bis 12:00 Uhr**
- **Montag, 09. Februar, bis Donnerstag, 12. Februar 2009**, von **8:00 bis 15:00 Uhr**

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Anmeldeformular der Grundschule (**bitte vollständig mitbringen**)
- letztes Zeugnis
- Geburtsurkunde oder Stammbuch

Claudia Krost
stv. Schulleiterin

Berufsbildende Schule

Germersheim mit Außenstelle Wörth

Tag der offenen Tür - Bildungsmesse - am Standort Germersheim am 7. Februar 2009, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Informationen:

- Ausbildungsberufe (Schule und Betrieb)
- Höhere Berufsfachschulen
- Berufsfachschulen I und II
- Fachschulen Altenpflege und Technik
- Wirtschaftsgymnasium

Berufsbildende Schule Germersheim, Paradeplatz 8, 76726 Germersheim, Tel.: 07274 70020

E-Mail: sekretariat.germersheim@bbs-germersheim.de

Internet: www.bbs-germersheim.de (Anfahrtskizze)

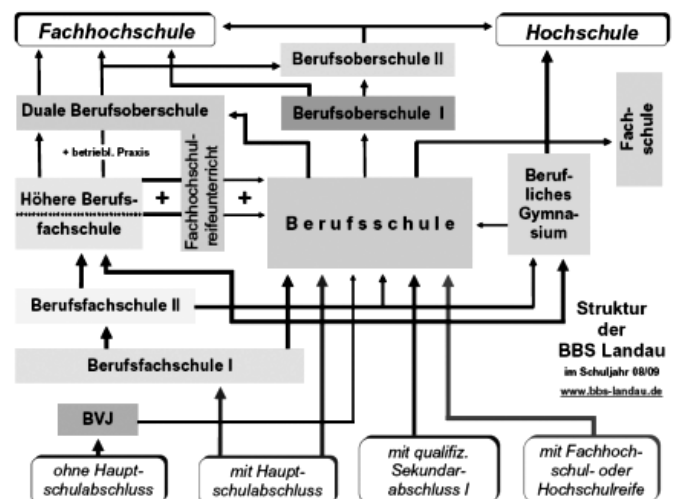
BBS Landau bietet

Bildungschancen auf allen Ebenen

- Berufliches Gymnasium mit bilingualem Zweig -

Das berufliche Schulwesen bietet jungen Menschen viele Chancen der Weiter- und Höherqualifizierung - vom Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife. Durch Veränderungen in der Gesamtstruktur der berufsbildenden Schulen und Veränderungen in den einzelnen Schulformen wurden in den letzten Jahren die Durchlässigkeit und die damit verbundenen Chancen für Schülerinnen und Schüler wesentlich erhöht. Unabhängig davon, ob man sich für eine Berufsausbildung und den damit verbundenen Besuch der Berufsschule oder für eine der beruflichen Wahlschulen entscheidet, besteht innerhalb der berufsbildenden Schulen die Möglichkeit, sich über verschiedene Wege bis zur allgemeinen Hochschulreife weiter zu qualifizieren. Nur wer diese Möglichkeiten kennt, kann für sich bzw. für sein Kind die richtige Entscheidung bei der Wahl der geeigneten Schulform treffen.

Bereits die folgende grobe Übersicht der Schulformen lässt erkennen, dass die Wahl der richtigen Schulform eine solide Information erfordert.



Über die einzelnen Bildungsgänge an der BBS Landau informiert die Schule am **Samstag, dem 31. Januar 2009, in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr**.

Beim Info-Tag am **Samstag, dem 31. Januar 2009**, besteht in der Zeit von **9:00 Uhr bis 12:30 Uhr** die Möglichkeit, zu den einzelnen Schulformen durch Lehrkräfte weitergehende Informationen zu erhalten. Auskünfte erteilt die Verwaltung der Berufsbildenden Schule Landau unter der Tel.-Nr. 06341 9671-0. Auf der Homepage der Schule (www.bbs-landau.de) werden die Aufnahmebedingungen, die Stundentafel, der Abschluss usw. der einzelnen Schulformen beschrieben.

Eine Anmeldung zu den einzelnen Schulformen muss bis zum 1. März 2009 unter Vorlage der Originalzeugnisse oder beglaubigter Kopien erfolgen.